

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1909

490 (22.10.1909) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Gehr. v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz E. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Anlage: 35 000 Cpl. gedruckt auf 8 Zwillingen-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 490.

Karlsruhe, Freitag den 22. Oktober 1909.

Telephon-Nr. 86.

25. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 10 Seiten.

Das Ergebnis der bad. Landtagswahl.

Karlsruhe, 22. Okt. Der erste Wahlgang in dem Kampf um die Landtagsitze zur Zweiten badischen Kammer ist vorüber und deutlich läßt sich das Schlachtfeld übersehen. Es zeigt als Grundergebnis jenen starken Abmarsch der Bevölkerung nach links, an den maßgebende Kreise so lange nicht glauben wollten. Es zeigt ein unbestreitbares Fiasco der Waderschen Wahlpolitik, dessen Zentrumsmänner in großen Scharen abzuwandern, und so der allgemeinen Empörung über die durch die von Zentrum und Konservativen ihnen aufzuzwingenden fogen. Reichsfinanzreform-Steuern lebhaften Ausdruck verliehen. Es zeigt zugleich, wie recht diejenigen hatten, welche die nationalliberale Parteileitung seinerzeit wohlmeinend warnten, nicht zu sehr ihr Abwenden von den linksliberalen Parteien zu betonen, im Gegenteil das Bloßbindnis gleich für die Hauptwahl wieder zu erneuern, und auch in dem Streit um Vorrang- und den Bogen nicht allzu sehr zu überspannen. Neue wohlmeinende Kreise, in welchen namentlich die Jungliberalen überwiegen, haben recht behalten. Das vorliegende Wahlergebnis zeigt, wie es den linksliberalen Parteien gelungen ist, im Vertrauen der Wähler sich zu behaupten, während bei den Nationalliberalen ein großer Stimmenrückgang zu verzeichnen ist. Diesen Stimmenrückgang haben aber vor allem in erhöhtem Maße auch die Konservativen mitzumachen, denen auch die Zentrumshilfe diesmal nicht mehr wie einst genützt hat. Der Zug nach links hat die Wählererschaft unwiderstehlich mitgerissen und findet in dem ganz ungeheuren Anschwollen der sozialdemokratischen Stimmen seinen stärksten Ausdruck. In diesem großen sozialdemokratischen Wahlerfolg sehen wir überhaupt das Charakteristikum dieser Wahlen. In ihm prägt sich am besten aus, was an Unzufriedenheit gegen die Regierung erwuchs — es braucht hier kaum an Honorable Sparerlasse, das Vorgehen gegen die Lehrer, die zu einer oft ungläublichen Ueberhebung gesteigerten Maßnahmen der Polizeidirektionen und Bezirksämtern, das herrliche Entgegenkommen gegen den Bürgerstand und den kleinen Mann überhaupt erinnert zu werden, um den Groll und Unmut zu verstehen, der sich bis heute schon aufgespeichert hat und nun in dem sozialdemokratischen Stimmentzettel sich Luft macht, soweit er nicht dazu den Mittelstandszettel benutzt, der allerdings jumeist in Zentrumshänden lag.

Es nutzt nichts, wenn man hier Vogel Strauß-Politik treiben und den Kopf in den Sand stecken will. Das Wahlergebnis läßt sich nicht fortdebattieren. Nach amtlichen Angaben haben insgesamt 38 Wahlen ein definitives Resultat geliefert, so daß in 35 Wahlkreisen Stichwahl stattfinden muß. Gewählt sind 4 Nationalliberale (1905: 14), Zentrum: 23 (1905: 28), Demokraten: 1 (1905: 2), Sozialdemokraten 10 (1905: 5). Daß soviel Stichwahlen notwendig sind, ist in dem neuen Wahlverfahren begründet. Denn es gilt auf Grund des Wahlegesetzes vom 24. August 1904, daß gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat. Hat keiner der in einem Wahlkreis aufgestellten Bewerber die absolute Mehrheit, so erfolgt ein zweiter Wahlgang, an dem alle die Kandidaten teilnehmen können, die wenigstens 15 Prozent der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt haben.

Im zweiten Wahlgang entscheidet dann die relative Mehrheit, d. h. wer die meisten Stimmen erhält, ist gewählt.

Nach den uns selbst vorliegenden und aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlichen Resultaten sind folgende 4 Nationalliberale gewählt: Röger, Säger, Müller, Neuwirth.

Vom Zentrum haben wir folgende 22 als gewählt zu betrachten: Weichhaupt, Büchner, Görlicher, Wittenmann, Blümel, Kopf, v. Gleichstein, Duffner, Schäfer, Henninger, Morgentaler, Reinhardt, Goppert, Ködel, Schmund, Dr. Zehner, Schmidt, Ziegelmaier, Knebel, Schofer, Neuhaus, Seubert.

Von den Demokraten ist Vogel gewählt und von den Sozialdemokraten sind folgende 10 Kandidaten als gewählt zu betrachten: Franl, Kolb, Weber, Ged, Stodinger, Bechtold, Geiß, Kramer, Süßkind, Schwall.

An 36 Stichwahlen sind beteiligt: 28 Nationalliberale, 15 Zentrum, 30 Sozialdemokraten, 4 Freisinnige, 8 Demokraten, 13 Konservative, 3 Mittelständler. Wie diese Stichwahlen ausfallen werden, ist wohl nicht genau zu berechnen, aber doch zu vermuten. Denn es steht zu erwarten, daß die gesamte Linke jetzt ihrerseits in einem festen Block geeinigt vorgehen wird, um durch dieses im ganzen Lande populäre entschiedene und einige Bestreben dem Zentrum es unmöglich zu machen, den Landtag und das Land zu beherrschen. Und die Aussichten auf einen Erfolg in dieser Hinsicht sind für den Gesamtliberalismus Badens die besten.

Karlsruhe, 22. Okt. Im Lager der Nationalliberalen, das gestern zunächst im Saal 8 Schrempf und dann später im großen Kolloquiumsaal aufgeschlagen war, herrschte gegenüber den früheren Wahlen auffallende Stille. Die Wahlergebnisse wurden nur sehr langsam bekannt und riefen im großen Ganzen auch keine allzu-erfreuliche Stimmung hervor. Nur wenn die Wahl eines liberalen Kandidaten bekannt gegeben wurde, kam Leben in die Versammlung und freundliche Beworfsbelegungen bewirkten jeweils die Verlesung derartiger Telegramme. Die von den Zeitungen angegebenen Ergebnisse, die zunächst die Wahlergebnisse von Karlsruhe-Stadt und dann später auch noch sonstige Wahlergebnisse veröffentlichten, fanden reichlichen Anklang. Neben wurden entgegen früherer Verlogenheit im Kolloquium geteilt nicht gehalten und so ging man gegen 1 Uhr still und langsam auseinander.

Rebhafter und hoffnungsfreudiger ging es dafür bei dem linken Flügel, den Freisinnigen, Demokraten und Nationalsozialisten zu, die im Friedrichshof ihr Quartier aufgeschlagen hatten und mit Jubel das Vorbringen des entschiedenen Liberalismus und die Niederlagen des Zentrums begrüßten. Am höchsten natürlich konnten die Sozialdemokraten ihren Sieg feiern, die im Apollotheater versammelt waren.

Die Bekanntgabe der Wahlergebnisse hatte gestern abend vor das Geschäftshaus der Badischen Presse eine ungeheure Menschenmenge gelockt, so daß schon bald nach 8 Uhr die Straßenzugung Lammstraße-Büchel nicht mehr zu passieren war. Schon um 1/2 9 Uhr warf der Scheinwerfer die ersten Resultate auf die am Hauke des Restaurants „Brinz Kar“ angebrachte weiße Leinwand und in schneller Folge wurde ein Resultat nach dem andern bekannt gegeben. Die Gesamtergebnisse aus den 4 Karlsruher Wahlkreisen, wie die aus dem Lande nahmen das höchste Interesse der nach Hunderten zählenden Menschenmenge in Anspruch, die in lauten Ausrufen ihrer Freude oder ihrer Mißstimmung über das jeweils bekannt gegebene Ergebnis Ausdruck verlieh. Eine äußerst tege Nachfrage war nach den Extrablättern der „Badischen Presse“, die im ganzen Stadtbezirk zur Verteilung kamen. Durch eine gute Boten- und Depeschensorganisation waren wir in der Lage, nicht allein die nächstliegenden Wahlbezirke, sondern auch solche aus dem Schwarzwald und dem Oberrhein bekannt zu geben. — Um 11 1/2 Uhr wühlte der Scheinwerfer der unterirdischen Menge „Gute Nacht“. — Auf den Straßen herrschte noch nach Mitternacht starker Verkehr, überall war der Wahlausgang das Hauptthema und Gegenstand lebhaftester Diskussion.

Die Wahlbeteiligung in Karlsruhe selbst war eine große und entsprach ungefähr derjenigen von der letzten Wahl. Dies-

mal stimmten ab in der Oststadt 87,6 Proz. (1905: 85,2), in der Mittelstadt 84,1 Proz. (1905: 85,7), in der Weststadt 85,1 Proz. (1905: 86,7), in der Südstadt 85,3 Proz. (1905: 87,2). Die spezielle größere Uebersicht über die Wahlen in Karlsruhe finden unsere Leser auf Seite 7 dieser Nummer.

Zur Italienreise des Zaren.

Der Zar hat die schon lange geplante und immer wieder aufgeschobene Reise nach Italien endlich am Montag angetreten und wird am Samstag oder Sonntag in Racconigi eintreffen, wenn wir den darüber verbreiteten offiziellen Meldungen Glauben schenken dürfen, und in dieser Beziehung ist ein gewisses Mißtrauen durchaus am Platze. Ueber die Reisepläne des Kaisers von Rußland erfährt man erfahrungsgemäß vorher nie etwas Zuverlässiges, und werden im Gegenteil gewöhnlich falsche Angaben in Umlauf gesetzt und 2 Jüge gefahren, um Attentäter auf eine falsche Spur zu loden. Außerhalb Rußlands sind natürlich Schutzmaßregeln in diesem Umfang nicht möglich, wenn auch alle Anstrengungen gemacht werden, um die Sicherheit des hohen Reisenden zu verbürgen. Infolgedessen vermeidet der Zar Eisenbahnfahrten außerhalb seines Reiches; bei seinen Reisen ins Ausland benutzt er stets den Seeweg und geht auch dann fast nie ans Land. Es erscheint in Petersburg deshalb als ein waghalsiger Entschluß, wenn er diesmal die weite Strecke von der russischen Grenze bis nach Racconigi oder irgend einen andern italienischen Orte über Deutschland und Frankreich zurücklegen will. Dies ist auch der Grund, weshalb der Besuch König Viktor Emanuels 1902 am russischen Hofe noch immer nicht erwidert worden ist; die drohende Haltung der italienischen Sozialisten kam wohl erst in zweiter Linie in Betracht. Als im Juli dieses Jahres über einen Besuch im Herbst zwischen Rom und Petersburg Verhandlungen gepflogen wurden, lagen die Verhältnisse günstiger. Es war eine Gesandtschaft über Konstantinopel durch das Mittelmeer ins Auge gefaßt worden, die aber schließlich daran scheiterte, daß eine Einigung mit der türkischen Regierung über die Durchfahrt durch die Meerengen nicht erzielt werden konnte. Die Posten glaubte an die genaue Einhaltung der Bestimmungen über den Verkehr im Bosporus und den Dardanellen gebunden zu sein, nach denen Kriegsschiffe fremder Staaten nur in Ausnahmefällen und dann auch nur einzeln die Meeressstraße passieren dürfen. Man hätte, um den Begleitschiffen die Durchfahrt zu ermöglichen, die Zustimmung der Vertragsmächte einholen müssen und nach dem Abstand, zugleich aber auch von dem projektierten Besuch in Konstantinopel und weiterhin in Italien. Um die Abgabe nicht zu empfindlich zu machen, wurde angegeben, daß der Gesundheitszustand der Kaiserin zu ungünstig sei, um ihr fürs erste die Teilnahme zu erlauben.

Man kann sich wohl denken, daß unter diesen Umständen die italienische Diplomatie eine schwere Aufgabe hatte, als sie sich bemühte, den Besuch trotz aller Schwierigkeiten herbeizuführen, wenn sie sich auch der Unterstützung des russischen Ministers des Auswärtigen Tswolski erfreute, in dessen Programm die Italienfahrt eine hervorragende Rolle spielt. Er glaubt damit die Scharte ausweihen zu können, die er im Kampfe mit der österreichischen Diplomatie anlässlich der Annexionierung von Bosnien und der Herzegowina erlitten hat, und er gibt dem unterirdischen Ausbruch, indem er es durchgesetzt hat, daß die Kaiserin auf einem Umwege um Desterreich-Ungarn herum genommen wird. Man kann sich über diese Unreuelei in Wien mit Ruhe hinwegsetzen, der Tag wird kommen, an dem man Gelegenheit haben wird, seine Revanche zu nehmen, und außerdem wird es Herrn Tswolski kaum gelingen, in Italien Stimmung gegen Desterreich zu machen. In den Kreisen der Irredentisten wird er freilich auf weitgehende Sympathie stoßen, aber die maßgebenden Staatsmänner und die unbefangene Presse Italiens wollen, gestützt auf manche trübe Erfahrung, nichts wissen von einer abenteuerlichen Politik, die vielleicht anderen Staaten, aber nicht Italien Nutzen verspricht. Zu einem Extratrage mit Rußland wird man schwerlich in Rom noch große Lust verspüren.

Die Trauringe der Ahnen.

Roman von C. von Hellen.

(12. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Unter Mariens Händen gewann das Zimmer bald ein ganz anderes Aussehen und Erika geriet selbst rasch in Eifer. Ein guter Gedanke nach dem anderen tauchte auf, es fanden sich kleine Bilder, Dedes und sogar Nippstücken, welche Erika unbeachtet in den Ecken und Kästen ihres Schreibtisches verwahrt hatte und die nun als Prachtstücke auf den Tischen und einem rasch improvisierten Brettchen in der Fensternische prangten. Hans und Franz fanden auch bald Gefallen an dem Rahmen, packten den Papierkorb aus, schleppten Fußbänkchen herbei und machten sich nützlich, so gut sie konnten. „Tante Rita“, sagte Franz, „Du machst wohl Deine Stube so fein für das Christkindchen?“ Marie beugte sich zu dem kleinen Dicken herab, der sie so vertraulich aus seinen blauen Augen ansah. „Ja, Fränzchen“, sagte sie lächelnd, „für das liebe Christkindchen, hast Du auch ein Verschen gelernt, wenn es nun morgen abend mit dem schönen Lichterbaum kommt?“ „Willst kommt auch morgen“, unterbrach sie Hans, und sein zanges Gesicht strahlte. „Das ist ja schön“, sagte Marie, „nun, Fränzchen, sag mir einmal das Liedchen!“ Sie nahm ihn auf den Schoß, und er faltete seine dicken Fingerchen und sagte zwar etwas mechanisch, aber doch nach seiner Art ganz andächtig, was ihm Erika unter viel Plagen und Seufzen beigebracht: „Du lieber, heil'ger frommer Christ, Weil heute dein Geburtstag ist, So ist auf Erden weit und breit Bei allen Kindern große Freud.“ „Das war brav, Fränzchen, dafür mußt Du ein Schokoladen-

plätzchen haben“, sagte Marie und küßte seine roten Wädingen. Sie reichte ihm den süßen Lohn aus ihrer Reisetasche, und er war zufrieden. Da zapfte sie Hans am Kleide: „Tante, ich kann auch —“ sagte er verlegen. Marie lächelte. „Du meinst, Schokoladenplätzchen essen?“ sagte sie. „Nein, ein Weihnachtslied, aber ich kann es singen“, fügte er nicht ohne Stolz hinzu. „Nun, so singe!“ Und es war wirklich sehr niedlich, wie der kleine Bürsche sich nun aufstellte und mit heller Stimme anbot: „Du so fröhlich, o du seltsame, gnadenbringende Weihnachtszeit!“ Er hatte musikalisches Gehör, und es ward ihm daher leichter, die Verse mit Musik zu behalten, das hatte Erika geschickt benutzt. Auch er bekam sein Plätzchen. Marie trat lächelnd zu Erika, welche zum ersten Male, seit sie in Steinort war, eine süße Befriedigung über ihre kleinen Schüler empfand. „Es sind ja allerliebste kleine Bürschchen“, flüsterte ihr Marie zu. „Die wirst Du bald nach Deinem Gefallen ziehen können, Erika, sie haben so gute, treuerzige Gesichter.“ Erika seufzte. „So artig wie heute sind sie nicht oft“, erwiderte sie. „Du mußt sie nur recht lieb haben“, sagte Marie, „dann werden sie es mehr und mehr.“ „Ach, Marie, warum bin ich nicht wie Du?“ rief Erika, die Freundin umfassend. „Weil Du meine liebe, kleine Erika bist“, lächelte diese, „und nun“, fuhr sie, sich im Zimmer umsehend, fort, „sichst uns nur noch eine Blumenwiese, die müssen wir entschieden noch haben, Erika!“ „Ich habe aber keine, und Blumen gibt es ja recht auch nicht.“

„Aber doch Tannen und welches Laub; wenn ich nur eine Wiese hätte!“ „Tante“, sagte Hans, „ich habe eine, die werde ich holen!“ Er lief davon. „Das mag eine schöne Wiese sein“, sagte Erika lächelnd. „Laf ihn nur! Er hat doch den guten Willen.“ Hänschen kam schon zurück und hielt einen blauen Ingwertopf umschlungen, welchen er vorsichtig trug und vor Marie auf den Tisch schob. „Das ist ja herrlich“, rief Marie, „wunderschön, Hänschen!“ „Ein bißchen entzwei ist er“, sagte dieser und deutete auf eine herausgebrochene Stelle am Rande, „und den Deckel hat mir Franz fortgebracht.“ „Das schadet nichts“, sagte Marie, „kommt nun alle mit! Wir holen einen Strauß. Willst Du uns den Topf wirklich schenken, Hänschen?“ „Borgen“, sagte dieser, „aber immerzu, Tante!“ Marie war damit einverstanden. „Wozu brauchst Du ihn denn?“ fragte sie. „Zu Steinen und Kastanien“, sagte Hans. „Und Du hast jetzt keine?“ „Doch, er war ganz voll.“ „Wo sind sie aber nun?“ „Ich habe sie solange in mein Bett geschüttelt“, sagte Hänschen treuherzig. „Siehst Du“, rief Erika entsetzt, „das ist nun wieder eine schöne Geschichte, wenn Deine Mama das sieht.“ Marie lächelte laut auf. „Nein, ich finde das ganz gelungen, Erika, der junge Mann weiß sich zu helfen. Komm mit Hans! Du kannst nicht auf Steinen und Kastanien schlafen, wir suchen uns eine Zigarrenkiste und sammeln alles wieder aus Deinem Bett.“ „Mama darüber schelten muß.“ (Fortsetzung folgt.)

Die Landtagswahlen in Baden

am 21. Oktober 1909.

1. Wahlkreis. Pfullendorf-Ueberlingen: Bürgermeister Säger-Diersheim (natl.) 706 Stimmen Brauereibesitzer Weighaupt-Pfullendorf (Ztr.) 2618 Melber-Radolfzell (Soz.) 193 Weighaupt (Ztr.) gewählt.	2. Wahlkreis. Wehrkirch-Stodach: Bürgermeister Weighaupt-Wehrkirch (natl.) 2703 Stimmen Rechtsanwalt Dr. Hugo Bauer-Konstanz (Ztr.) 2535 Melber-Radolfzell (Soz.) 328 Rechtsanwalt Benedey-Konstanz (Dem.) 166 Stichwahl zwischen Weighaupt (natl.) u. Bauer (Ztr.)	3. Wahlkreis. Stadt Konstanz: Stiftungsverwalter Ewald Lohr (natl.) 861 Stimmen Stadtrat Michael Federpiel (Ztr.) 995 Redakteur Kolb-Karlsruhe (Soz.) 462 Rechtsanwalt Benedey-Konstanz (Dem.) 986 Stichwahl zwischen Lohr (natl.), Federpiel (Ztr.) und Benedey (Dem.)	4. Wahlkreis. Konstanz-Stodach-Ueberlingen: Stadtrat Wöhr-Karlsruhe (natl.) 1316 Stimmen Oberamtsrichter Büchner-Gengenbach (Ztr.) 2390 Melber-Radolfzell (Soz.) 730 Büchner (Ztr.) gewählt.	5. Wahlkreis. Engen-Konstanz: Gemeinderat Schmidt-Singen (natl.) 2453 Stimmen Amtsger. Dir. Giesler-Mannheim (Ztr.) 2487 Korn-Singen (Soz.) 586 Stichwahl zwischen Schmidt (natl.) und Giesler (Ztr.)	6. Wahlkreis. Donaueschingen-Engen: Landwirt Hilbert-Riedelschingen (natl.) 2820 Stimmen Gemeinderat Simon Schmidt-Watterdingen (Ztr.) 2330 Landwirt Schmalz-Wöhringen (Soz.) 351 Rechtsanwalt Benedey-Konstanz (Dem.) 211 Stichwahl zwischen Hilbert (natl.) und Schmidt (Ztr.)	7. Wahlkreis. Billingen-Donaueschingen: Maurermeister u. G. R. M. Meier-Hüfingen (natl.) 1851 Stimmen Schlossermeister Grelacher-Billingen (Ztr.) 2772 Dr. Frank-Mannheim (Soz.) 523 Grelacher (Ztr.) gewählt.	8. Wahlkreis. Bonndorf-Waldshut: Landwirt Sigmund Probst-Wellingen (natl.) 2051 Stimmen Oberamtsr. Wittenmann-Donaueschingen (Ztr.) 2873 Landwirt Anselm Stadler-Schwaningen (Soz.) 535 Wittenmann (Ztr.) gewählt.	9. Wahlkreis. St. Blasien-Waldshut: Posthalter Schmidt-Rheinheim (natl.) 1140 Stimmen Professor Blümmel-Waldshut (Ztr.) 2472 ParteiSekretär Engler-Freiburg (Soz.) 528 Rechtsanwalt Wüster-Offenburg (Dem.) 627 Blümmel (Ztr.) gewählt.	10. Wahlkreis. Säckingen-Schöpsheim-Waldshut: Bürgermeister Peter Matt-Herrried (natl.) 1306 Stimmen Geisfl. Rat Dietele-Waldshut (Ztr.) 2166 Reinhold Zumbel-Hausen (Soz.) 1334 Stichwahl zwischen allen dreien.
---	---	---	---	--	--	---	---	---	--

21. Wahlkreis. Waldkirch-Freiburg: Bürgermeister Schögle-Rahenmoos (natl.) 724 Stimmen Arbeitssekretär Reinhardt (Ztr.) 2418 Feilenhauer Kräuter (Soz.) 585 Reinhardt (Ztr.) gewählt.	22. Wahlkreis. Freiburg-Emmendingen: Bürgermeister Hüh-Eichstetten (natl.) 1657 Stimmen Landwirt Schüller-Füringen (Ztr.) 2342 Feilenhauer Kräuter (Soz.) 551 Schüller (Ztr.) gewählt.	23. Wahlkreis. Emmendingen: Apotheker Pfeifferle-Emmendingen (natl.) 1718 Stimmen Rechtsanwalt Grumbach-Freiburg (Soz.) 1249 Landw. u. Gem. R. A. Boss-Bahlingen (Konf.) 354 Hutter (Zentr.) 748 Stichwahl zwischen Pfeifferle (natl.), Grumbach (Soz.) und Hutter (Ztr.)	24. Wahlkreis. Ettlingen-Emmendingen-Dehr: Landw. Karl Scherer-Mahlberg (vgl. I. Part.) 982 Stimmen Philipp Henninger-Ettlingen (Ztr.) 2319 ParteiSekretär Winter (Soz.) 397 Henninger (Ztr.) gewählt.	25. Wahlkreis. Stadt Dehr: Prof. Otto Kunzer-Freiburg (natl.) 907 Stimmen Redakteur Hüner-Dehr (Ztr.) 198 Stadtrat Gg. Monch-Offenburg (Soz.) 974 Stichwahl zwischen Kunzer (natl.) und Monch (Soz.)	26. Wahlkreis. Triberg-Billingen-Wolfach: Gemeindeführer Alb. Niefer-Triberg (natl.) 650 Stimmen Rechtsanw. Dr. Frank-Mannheim (Soz.) 989 Professor Hummel-Karlsruhe (Dem.) 1649 Hauptlehrer Jakob Staiger-St. Georgen (Konf.) 1745 Stichwahl zwischen Frank (Soz.), Hummel (Dem.) und Staiger (Konf.)	27. Wahlkreis. Dehr-Offenburg: Redakteur Winter-Offenburg (Soz.) 1235 Stimmen Realschuldirektor Heimbürger-Karlsruhe (Dem.) 2156 Kreditassistentenrechner Schnebel-Zhenheim (Konf.) 2103 Stichwahl zwischen Heimbürger (Dem.), Schnebel (Konf.) und Winter (Soz.)	28. Wahlkreis. Wolfach-Offenburg: Bürgermeister Säger-Diersheim (natl.) 142 Stimmen Betriebsleit. Seubert-Gengenbach (Ztr.) 2881 Realschuldirektor Heimbürger-Karlsruhe (Dem.) 260 Buchdruckereibes. Ged-Offenburg (Soz.) 989 Seubert (Ztr.) gewählt.	29. Wahlkreis. Stadt Offenburg: Stadtrat u. Kunstmal.er Simmer (Ztr.) 327 Stimmen Stadtrat Monch (Soz.) 682 Rechtsanwalt Wüster-Offenburg (Dem.) 773 Stichwahl zwischen allen dreien.	30. Wahlkreis. Rehl: Bürgermeister Säger (natl.) 2586 Stimmen Bürgermeister Jakob Hehl (Soz.) 1271 Säger (natl.) gewählt.
--	---	---	---	---	--	--	---	--	---

43. Wahlkreis. Stadt Karlsruhe III: Arbeitssekretär Willi-Karlsruhe (Soz.) 2045 Stimmen Rechtsanwalt Frühhauf-Karlsruhe (Freif.) 1835 Architekt Hugo Steuag (Mittelstandstand.) 814 Stichwahl zwischen allen dreien.	44. Wahlkreis. Stadt Karlsruhe IV: Redakteur Kolb-Karlsruhe (Soz.) 2727 Stimmen Solomotioführer Herrmann (Dem.) 850 Revisor Trautmann (Mittelstandstand.) 935 Kolb (Soz.) gewählt.	45. Wahlkreis. Durlach-Stadt: Bahnverwalter Frisch (natl.) 383 Stimmen Rechtsanwalt Trunt-Karlsruhe (Ztr.) 129 Metallarbeiter Weber-Durlach (Soz.) 1166 Professor Reinhold Helbing-Karlsruhe (Dem.) 547 Weber (Soz.) gewählt.	46. Wahlkreis. Durlach-Etlingen-Forzheim: Professor Frisch-Karlsruhe (natl.) 687 Stimmen Gastwirt F. Müller-Forzheim (Soz.) 1806 Mühlensbesitzer Gierich-Etlingen (Konf.) 1879 Stichwahl zwischen allen dreien.	47. Wahlkreis. Stadt Forzheim I: Fabrikant Wittum-Forzheim (natl.) 1808 Stimmen Rechtsanwalt Trunt-Karlsruhe (Ztr.) 287 Gaulleiter Forter-Mannheim (Soz.) 1818 Bijouteriefabr. Odenwald (Freif.) 888 Stichwahl zwischen Wittum (natl.), Forter (Soz.)	48. Wahlkreis. Stadt Forzheim II: Architekt Alb. Reuz (natl.) 881 Stimmen Rechtsanwalt Trunt-Karlsruhe (Ztr.) 115 Buchdruckereibes. Ged-Offenburg (Soz.) 2193 Rechtsanw. Dr. Trautmann (Freif.) 661 Ged (Soz.) gewählt.	49. Wahlkreis. Forzheim Land: Landw. Karl Elßner-Buden (natl.) 904 Stimmen Dr. med. Berthg. Tiefendronn (Ztr.) 460 Stodinger-Forzheim (Soz.) 3028 Stodinger (Soz.) gewählt.	50. Wahlkreis. Bruchsal-Durlach: Tierarzt Bräuer-Weingarten (natl.) 436 Stimmen Heinrich Kurz-Weingarten (Soz.) 2363 Reallehrer Fint-Karlsruhe (Dem.) 754 Sparksassenrechner Reiff-Söllingen (Konf.) 1613 Stichwahl zwischen Kurz (Soz.), Fint (Dem.), Reiff (Konf.)	51. Wahlkreis. Stadt Bruchsal: Hauptlehrer Wiedemann-Bruchsal (Ztr.) 1189 Stimmen Arbeitssekretär Willi-Karlsruhe (Soz.) 276 Stadtrat Hoffmann (Dem.) 920 Stichwahl zwischen Wiedemann (Ztr.), Hoffmann (Dem.)	52. Wahlkreis. Bruchsal-Land: Bürgermeister Ziegelmaier-Langenbrüden (Ztr.) 3133 Stimmen Bureauvorsteher H. Metzel-Mannheim (Soz.) 1109 Landw. Rudw. Klein-Philippsthal (Dem.) 486 Ziegelmaier (Ztr.) gewählt.
---	---	---	--	---	---	--	--	---	---

Table with 3 columns: Wahlkreis, Kandidat, Stimmen. Lists results for various districts including Heidelberg I, Eppingen-Sinsheim, Heidelberg-Eberbach, Mosbach, Badstube, and Karlsruhe.

Einzelresultate von Karlsruhe-Land.

Table with 4 columns: Ort (Vot.-Zahl), Rechts (St.), Links (St.), Kammerer (Konf.). Lists results for 26 locations including Marterloch, Stutenfee, Mischig, Eggenstein, etc.

Amthliche Nachrichten.

Das Großh. Ministerium der Finanzen hat unter dem 14. Oktober dieses Jahres den Baupraktikanten Adolf Lorenz bei der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen...

Badische Chronik.

Karlsruhe, 22. Okt. Die großh. Generaldirektion der bad. Staatseisenbahnen hat zufolge einer Entschließung des Ministeriums des Großh. Hauses...

Karlsruhe, 22. Okt. Auf Grund des Gesetzes, betreffend die Versicherung der Kindviehbestände, in der Fassung vom 22. August 1904...

Herlichen Hülle des so jäh aus dem Leben gerissenen Geh. Hofrats Hecht ist. Zahlreiche Kranze, gestiftet von den Anverwandten und Gesell-

Reich (A. Schweizingen), 22. Okt. Fund. Herr Hans Jauch ließ bei Grabarbeiten auf einem Acker in Keurot in einer Tiefe von 70 Zentimeter...

Niederzöschheim (A. Offenburg), 21. Okt. In der Nacht vom 19./20. Oktober d. J. hat sich der 49 Jahre alte Landwirt Johannes Pfeffer...

Wibera (A. Offenburg), 22. Okt. Das Bahnhofshotel wurde wegen Unfallschuld polizeilich geschlossen. Hier gab ein Unbekannter...

Mühlheim, 22. Okt. Der Großherzog begrüßte gestern vormittag die 1. Oktober in Mühlheim garnisonierende 9. und 10. Bata-

Donauwörth, 22. Okt. Ein heiterer Zwischenfall ereignete sich hier am vergangenen Samstag nachmittags, als der Großherzog bei der Denkmalserrichtung Friedrich I. in Braunlingen war.

Bonn, 21. Okt. Dieses Jahr konnten von der Sparkasse Bonnborf an die 50 Garantie-Gemeinden 60 468 Mark zur Verteilung gebracht werden.

Aus der Residenz

Karlsruhe, 22. Oktober. Die deutsche Kaiserin beehrte heute, den 22. Oktober, ihren 51. Geburtstag. Auch das badener Land sendet der Konarchin herzlichste Glückwünsche...

Die Großherzogin Luise, die a. Ft. in Berlin weilte, besuchte gestern nachmittags das Kaiserin Augusta-Viktoria-Baus zur Bekämpfung der Säuglings-Erkranklichkeit in Charlottenburg.

Der Verein Volkshilfe wird durch das Entgegenkommen des Bad. Kunstvereins die zur Zeit veranstaltete Jubiläumsausstellung von Werken des Meisters Hans Thoma am Sonntag den 31. Oktober...

Der Verein für Verbesserung der Frauenkleidung macht auf den heute, Freitag, abends halb 8 Uhr, im großen Museumsaal stattfindenden Vortrag von Fräulein Emmy Schöck aufmerksam...

Der Gesangsverein 'Badenia' veranstaltete am letzten Samstag in seinem Vereinslokal Brauerei Kammerer einen wohlbelungenen Familienabend, welcher sich eines sehr großen Besuches zu erfreuen hatte.

Zirkus Sidosi. Wir machen darauf aufmerksam, daß die letzte Vorstellung des Zirkus Cesar Sidosi heute abend, Anfang 7 Uhr, stattfindet.

Vorsicht in den Kellern mit neuem Wein! Zahlreich sind jedes Jahr die Unglücksfälle, die auf das Vorhandensein von Kohlensäure...

günstigt, bald in Selbstgärung über. Bei diesem Prozeß wird Kohlensäure entwickelt, eine Luftart, die bei der Einatmung tödlich wirkt; sie krümmt aus, lagert sich auf dem Boden des Kellers und füllt, je nach dem eingelagerten Quantum, die gesamten Kellerräume an.

Falsche Dreimarckstücke sind in letzter Zeit in verschiedenen Gegenden in den Verkehr gebracht worden. Die Falschstücke tragen das Bildnis des Königs Wilhelm II. von Württemberg, das Münzzeichen F und die Jahreszahl 1909.

Falsche Dreimarckstücke sind in letzter Zeit in verschiedenen Gegenden in den Verkehr gebracht worden. Die Falschstücke tragen das Bildnis des Königs Wilhelm II. von Württemberg, das Münzzeichen F und die Jahreszahl 1909.

Vermischtes.

V. Aus der Pfalz. In Brebach wurde die Ehefrau des Akerers Graben von ihrem Fuhrwerk gegen eine Mauer gedrückt und getötet. Durch Großfeuer wurden in Eggenbach vier Wohnhäuser vollständig in Asche gelegt.

hd Frankfurt a. M., 21. Okt. (Tel.) Für den Fall, daß die Einigungsverhandlungen, die heute in Offenbach zwischen den Vertretern der Arbeiter und Arbeitgeber der Offenbacher und Frankfurter Schuhindustrie...

hd Offenbach a. M., 21. Okt. (Tel.) Trotz der eifrigen Bemühungen der Sanitätsbehörde nehmen, wie die Abendblätter melden, die Typhus-Erkrankungen nachgerade einen beunruhigenden Umfang an.

hd Leipzig, 22. Okt. (Tel.) In Liebertswitz drang der 46-jährige Gutbesitzer Hoptanz in die Wohnung seiner von ihm getrennt lebenden Frau, ver wundete sie und ihre Schwester durch Revolver-

Chemnitz, 21. Okt. (Tel.) Der seit 8 Tagen eingezogene Rekrut Sonntag aus Hohenstein vom Infanterie-Regiment 104 verübte heute früh 5 Uhr Selbstmord.

hd München, 21. Okt. (Tel.) Nachdem erst heute nacht in der Burgstraße ein Sprengkörper explodiert war, wurde heute mittags 1 Uhr vor dem Justizpalast durch einen Arbeiter drei Pakete Sprengstoff mit einer sechs Meter langen Zündschnur aufgefunden.

hd New York, 21. Okt. (Tel.) Großes Aufsehen erregt hier die Entdeckung des Steletts einer Frau, die im Walde auf Long Island mit einer Schußwunde im Schädel aufgefunden wurde.

hd Santiago de Chile, 22. Okt. (Tel.) Ein Ingenieur hat große Petroleumquellen im Süden des Landes entdeckt.

Unglücksfälle.

hd Neulinghausen, 22. Okt. (Tel.) Auf der Zeche Schlegel u. Eisen 3 und 4 stürzte gestern nachmittags ein mit 11 Bergleuten besetzter Korb in die Tiefe.

hd London, 21. Okt. (Tel.) Der Geyser in Ost-Bengalen hat in Goolondo einen Schaden von 2 1/2 Millionen A. angerichtet. Viele Postdampfer, deren Untergang man befürchtet hatte, konnten noch einen schützenden Hafen erreichen.

hd Konstantinopel, 21. Okt. (Tel.) Ein Wasserreservoir, das für die Stadt das Wasser lieferte, ist geborsten, 25 Personen wurden hierbei getötet, bisher sind aber nur wenige Verwundete geborgen.

Erdbeben.

Berlin 21. Okt. (Tel.) Ein starkes Fernbeben verzeichneten in der vergangenen Nacht die Erdbeben-Stationen Mittel-Europas. Wie aus Heidelberg, Stuttgart, Laibach und Bresslau gemeldet wird, registrierten die Seismographen der dortigen Erdbebenwarten kurz nach Mitternacht Erdbebewegungen, die ihren Maximalbetrag gegen 1 Uhr morgens und ihr Ende gegen 2 Uhr erreichten.

Verucale (Ital. Provinz Catania), 22. Okt. (Tel.) Gegen 6 Uhr abends fanden in der hiesigen Gegend wiederum mehrere Erdbeben statt, wodurch in Carico und Sorbo, sowie in einigen anderen Ortschaften großer Schaden angerichtet wurde.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Kunststoffe. Ueber Fr. Olga Bieschke und Herrn Robert Gutt...
Kunststoffe. Ueber Fr. Olga Bieschke und Herrn Robert Gutt...

Baden-Baden, 22. Okt. In der letzten Zeit wurden in der...
Baden-Baden, 22. Okt. In der letzten Zeit wurden in der...

ok. Florenz, 22. Okt. Ganz Italien ist entzückt, denn sein...
ok. Florenz, 22. Okt. Ganz Italien ist entzückt, denn sein...

Das Urbild zu Ibsens „Vollsknecht“...
ok. Ueber das Modell, nach dem Ibsen seinen Doktor Stodmann...

Charakteristisch für den alten Thaulow ist auch der Umstand...
Charakteristisch für den alten Thaulow ist auch der Umstand...

Von der Luftschiffahrt.

Friedrichshafen, 21. Okt. Der heutige stündige Ausstieg...
Friedrichshafen, 21. Okt. Der heutige stündige Ausstieg...

Stuttgart, 21. Okt. (Tel.) Der Gemeinderat beschloß...
Stuttgart, 21. Okt. (Tel.) Der Gemeinderat beschloß...

Rom, 21. Okt. (Tel.) Das Militärflugzeug flog heute morgen...
Rom, 21. Okt. (Tel.) Das Militärflugzeug flog heute morgen...

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 21. Okt. Am nächsten Sonntag verläßt Fürst Wilkom...
Berlin, 21. Okt. Am nächsten Sonntag verläßt Fürst Wilkom...

Vogel, 21. Okt. Hauptmann Karl Kupferschmid von den öster...
Vogel, 21. Okt. Hauptmann Karl Kupferschmid von den öster...

Haag, 21. Okt. In der Kammer beantragte der Sozialist...
Haag, 21. Okt. In der Kammer beantragte der Sozialist...

Madrid, 21. Okt. An der geplanten großen Kundgebung am...
Madrid, 21. Okt. An der geplanten großen Kundgebung am...

Kopenhagen, 22. Okt. In hiesigen Zeitungen sucht einer...
Kopenhagen, 22. Okt. In hiesigen Zeitungen sucht einer...

Die Landtagswahlen in Sachsen. Dresden, 21. Okt. Bei den heute in Sachsen aufgrund...
Die Landtagswahlen in Sachsen. Dresden, 21. Okt. Bei den heute...

Dresden, 22. Okt. Bis jetzt sind die Resultate aus 71 Kreisen...
Dresden, 22. Okt. Bis jetzt sind die Resultate aus 71 Kreisen...

Die Kabinettskrise in Serbien. Belgrad, 21. Okt. Als Hauptursache für die Kabinettskrise...
Die Kabinettskrise in Serbien. Belgrad, 21. Okt. Als Hauptursache...

Die Italienreise des Zaren. Moskau, 22. Okt. Der Kaiser von Rußland ist gestern...
Die Italienreise des Zaren. Moskau, 22. Okt. Der Kaiser von Rußland...

Turin, 21. Okt. Der russische Votsgänger im Rom, Fürst Dol...
Turin, 21. Okt. Der russische Votsgänger im Rom, Fürst Dol...

Wien, 21. Okt. (Privat.) Petersburger Berichte...
Wien, 21. Okt. (Privat.) Petersburger Berichte...

Petersburg, 21. Okt. Ueber eine angeblich bevorstehende...
Petersburg, 21. Okt. Ueber eine angeblich bevorstehende...

Die Vorgänge in Rußland. M.E. Petersburg, 21. Okt. (Privat.) Die Einführung der...
Die Vorgänge in Rußland. M.E. Petersburg, 21. Okt. (Privat.) Die Einführung...

M.E. Petersburg, 22. Okt. (Privat.) Die Regierung...
M.E. Petersburg, 22. Okt. (Privat.) Die Regierung...

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 21. Okt. Die aus Fez eintreffenden Nachrichten...
Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 21. Okt. Die aus Fez...

Melilla, 21. Okt. Die Rabalen griffen gestern Abend während...
Melilla, 21. Okt. Die Rabalen griffen gestern Abend während...

Berlin, 21. Okt. Zwischen den Kabinetten von Deutsch...
Berlin, 21. Okt. Zwischen den Kabinetten von Deutsch...

Der Verkauf marokkanischer Bergwerke an Deutsche. Berlin, 21. Okt. Zu der Meldung des „Matin“ über den...
Der Verkauf marokkanischer Bergwerke an Deutsche. Berlin, 21. Okt. Zu der Meldung...

gierung befolgt, auf das Zustandekommen der großen Liquidations...
gierung befolgt, auf das Zustandekommen der großen Liquidations...

Bei der Meldung des „Matin“ scheint es sich um eine Auf...
Bei der Meldung des „Matin“ scheint es sich um eine Auf...

Bezüglich der sehr verwickelten marokkanischen Grubenfrage...
Bezüglich der sehr verwickelten marokkanischen Grubenfrage...

Karlsruhe, 22. Okt. Der bekannte 1. K.-C. Forstheim spielt...
Karlsruhe, 22. Okt. Der bekannte 1. K.-C. Forstheim spielt...

Handel und Verkehr.

Mannheimer Effektenbörse, 21. Okt. (Offizieller Bericht.) In...
Mannheimer Effektenbörse, 21. Okt. (Offizieller Bericht.) In...

Konkurrenz in Baden.

Mannheim. Vermögen des Eisenhändlers Simon Lindauer, Inhaber...
Mannheim. Vermögen des Eisenhändlers Simon Lindauer, Inhaber...

Waldbühl. Vermögen der Firma Geschwister Bed in Unterfimmens...
Waldbühl. Vermögen der Firma Geschwister Bed in Unterfimmens...

Abzug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Geschlechtsregister...
Abzug aus den Ständebüchern Karlsruhe. Geschlechtsregister...

11. Okt.: Leo Kocher von Zürich-Münster, Major a. D. hier, mit...
11. Okt.: Leo Kocher von Zürich-Münster, Major a. D. hier, mit...

6. Okt.: Eduard, B. Georg Frenk, Aufseherbühnenführer. — 7. Okt.:...
6. Okt.: Eduard, B. Georg Frenk, Aufseherbühnenführer. — 7. Okt.:...

10. Okt.: Wilhelm Ziegler, Wälder, ledig, alt 24 J.; Frieda, alt...
10. Okt.: Wilhelm Ziegler, Wälder, ledig, alt 24 J.; Frieda, alt...

Henneberg-Seide von Nr. 1,10 an per Meter porto u. Zollfrei...
Henneberg-Seide von Nr. 1,10 an per Meter porto u. Zollfrei...

Neueingelaufene Bücher und Schriften. Zu beziehen durch A. Bielefelds Buchhandlung...
Neueingelaufene Bücher und Schriften. Zu beziehen durch A. Bielefelds...

Walden von Henry D. Thoreau, deutsch von Emma Emmerich...
Walden von Henry D. Thoreau, deutsch von Emma Emmerich...

Geschäftliche Mitteilungen. Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...
Geschäftliche Mitteilungen. Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit...

Der „Badischen Bauwerks-Zeitung“, Amtliches Organ der Südbadischen Bauwerks-Vereinigungen für das Großherzogtum Baden, Hohenzollern und Elsass-Lothringen, sowie Verbandsorgan des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, Landesverband Baden, und des Landesverbandes Badischer Bau- und Maurermeister, Verlag von Ferdinand Thiergarten in Karlsruhe, Preis pro Halbjahr nur 1 Mark frei zugewendet. Probenummern werden auf Wunsch gratis zugesandt.

Abtötung des Hausschwammes durch erhöhte Temperatur.

ATK. Auf Grund einer Mitteilung, nach welcher der Hausschwamm bei einer Wärmeerhöhung von 40 Grad Celsius schon binnen einer Stunde absterben sollte, erprobte der Architekt Paul Klein in Odesa ein verblüffend einfaches Verfahren mit dem besten Erfolge. Es handelte sich um eine zwei Jahre alte Zwischendecke, bestehend aus Balkendecke mit getricheltem hölzernen Fußboden, Einbaudecke und Zementputz auf Bretter Schalung und Zylinderlage, die einen ständigen, ansehnlichen auf Hausschwamm herrührenden Geruch von sich gab, ohne daß sich die Ursache äußerlich erkennen ließ. Der Schwamm hatte offenbar die Balken ergriffen. Unterhalb der Decke lag die Balkendecke, oberhalb ein Zimmer. Er stellte nun in der Balkendecke zwei große Koksstöße auf, in denen er binnen zehn Stunden etwa anderthalb Zentner Koks verbrannte. Die Glut erwärmte offenbar die trankle Decke auf genügend hohe Temperatur, denn seitdem war der faulige Geruch aus dem Zimmer verschwunden, so daß anzunehmen ist, die Hitze habe den Schwamm getötet. Auch nach vier Wochen, zur Zeit, als er über diesen Fall an die „Deutsche Bauzeitung“ berichtete, war die Decke noch völlig geruchlos. Er brachte diesen Fall in der genannten Zeitung zur öffentlichen Kenntnis, um zur Weitererprobung dieses einfachen Mittels anzuregen, und riet gleichzeitig zur Erprobung von Kiste zum Abtöten des Schwammes.

Schon vor etwa zwölf Jahren gründete sich das Seemannsche Verfahren gleichfalls auf Temperaturerhöhung, war aber bedeutend komplizierter. Die Mitteilung dieses Erfolges hat, wie nicht anders zu erwarten stand, einigen Widerspruch gezeitigt. Herr Anton Klein, Architekt in Baden-Baden, bestreitet den Wert eines nur vierwöchentlichen Erfahrungs in einer derart wichtigen Angelegenheit, und ist der Ansicht, die Temperatur von 40 Grad Celsius Hitze genüge wohl zum Abtöten des Geruches und zum Austrocknen des Myceliums, keineswegs aber zur Abtötung der Schwammsporen, die seiner Erfahrung nach noch einhalb bis zehn Jahre feimfähig bleiben. Somit behält das Holz, obwohl geruchlos, doch seine Krankheit, die unter so günstigen Bedingungen, wie sie bei einer Koksstübedecke gegeben sind, leicht wieder zum Ausdruck kommen kann. Ueberdies hat das Holz seine Tragkraft verloren, wodurch schwere Unglücksfälle entstehen können. Anton Klein hält daher die Entfernung des kranken Holzes für unumgänglich notwendig. Eine Abtötung der Sporen durch Kälte, wie sie bei einem Auswintern des Baues gegeben ist, hält er für ausgeschlossen, da selbst bei 15 Grad Kälte die Schwammsporen feimfähig bleiben.

Den Ausführungen des Architekten Paul Klein in Odesa schließt sich im wesentlichen der Großherzogl. badische Oberbaupolizeidirektor Forscher an. Auch er hat einen, allerdings sichtbaren und zu Tage liegenden Fall von Hausschwamm allein durch die 40 bis 50 Grad betragende Wärmeerhöhung eines Petroleumofens, der vier bis fünf Tage lang über der infizierten Stelle ständig brannte, zum Absterben gebracht und ist der Überzeugung, daß ein Austrocknen durch Hitze den Schwammbildungen Einhalt tun kann. Bis jetzt ist aber leider noch nicht festgestellt, wie lange die Wärmeerwirkung ausgedehnt werden mußte, um von bleibendem Erfolge zu sein, auch nicht, ob nach dieser Behandlung die Schwammsporen noch feimfähig sind

oder nicht. Ebenso müßte erst wissenschaftlich festgestellt werden, ob und bei welchem Hitzegrade das Mycel seine Lebensfähigkeit einbüßt. Erst wenn es hierüber feststehende, wissenschaftlich erprobte Regeln gibt, ist die Anwendung von Hitze zur Schwammabtötung in bestehenden Gebäuden denkbar, da sonst die jedesmalige Feststellung, wie weit die Austrocknung stattgefunden hat, mit allzu großen Kosten verbunden ist.

Das Entfernen der angegriffenen Holzteile hält auch Herr Forscher für die beste Lösung; doch kann auch frischgelegtes Holz, schon durch die Werkzeuge, Stiefelsohlen usw. der Arbeiter neu infiziert werden, wenn sonst die Umstände, wie Feuchtigkeit und Luftabfluß, dem Schwamm günstig sind. Er empfiehlt daher, an allen derartigen Orten dafür zu sorgen, daß einzubauendes Holz absolut trocken ist und trocken liegt, oder, noch besser, in solchen Fällen Holz aus Baumaterial ganz zu vermeiden.

Geschmolzenes Holz.

Er paradox es klingen mag, daß so leicht entzündbare Holz schmelzen zu wollen, ist es doch nur eine Frage der Zeit, daß die Industrie die interessanteste praktische Verwertung für das bislang nur in Laboratoriumsversuchen gewonnene geschmolzene Holz herauszufinden.

Trotz seiner hohen Entzündbarkeit läßt sich das Holz bei verhältnismäßig niedriger Temperatur schmelzen, und zwar nur dann, wenn ihm jede Berührung mit Sauerstoff und damit die Verbrennung unmöglich gemacht wird. Schon 1891 beschäftigte sich der französische Elektroingenieur Bijouard im Verein mit dem Buchdrucker Lenoir mit diesem Problem. Nach einjährigen Versuchen gelang es beiden, ohne Spezialvorrichtungen eine Probe geschmolzenen Holzes herzustellen. Von ihrem Verfahren ist nur so viel bekannt, daß sie mit geschlossenen Retorten bei verhältnismäßig niedriger Temperatur arbeiteten. Einzelheiten sind nicht in die Öffentlichkeit gedrungen.

Neuerdings sind wieder, nach einem Bericht von Francis Marre in Nature, die Versuche, Holz zu schmelzen von verschiedenen Seiten mit bestem Erfolge aufgenommen worden, und besonders sind zwei Prozesse erwähnenswert, deren einer sich die Gewinnung aller bei dem Verfahren sich lösender wertvoller Nebenprodukte des Holzes zur Aufgabe macht, während der zweite von jeglicher Nebenproduktverwertung absieht, dafür aber so billig auszuführen ist, daß höchstwahrscheinlich ihm die Zukunft gehört.

Beide Prozesse bedienen sich eines Metallkessels, der ähnlich wie ein Schnellkocher mit einem Deckel luftdicht verschlossen wird. Durch eine seitlich angebrachte, durch einen verschließbaren Koffereingang wird der mit Holztragament gefüllte Kessel luftleer gemacht und dafür Stidstoff unter Druck von zwei Atmosphären eingeführt. Nach dem erfolgten Erhitzen in luftlosem Raum alle verwertbaren Nebenprodukte, wie organische Säuren, älige Substanzen, Phosphate, Sulfate etc. freigemacht und durch einen Saugapparat entfernt sind, so daß nur das Holzreststück des Holzes übrigbleibt. Durch vorsichtiges Abkühlen und Wiedererhitzen in Stidstoff, sowie infolge der notwendigen Anwendung zweier Kessel wird dies Verfahren so zeitraubend und kostspielig, daß das einfachere, wenn auch an Nebenprodukten er-

tragnislose, vorzuziehen ist. In beiden Fällen wird das Holz im Stidstoff auf 800 bis 900 Grad erhitzt und in dieser Temperatur zwei Stunden lang erhalten. Es bildet sich eine harte, gleichmäßig kompakte amorphe Masse, — geschmolzenes Holz.

Die Vorzüge dieses Produkts sichern ihm eine glänzende industrielle Zukunft. Es ist sehr hart und dauerhaft, dabei feinkörnig, und nimmt eine schöne Politur an. In flüssigem Zustand in Formen gegossen, schmilzt es sich beim Erkalten den feinsten Fügungen derselben an, und eignet sich daher u. a. hervorragend zur Herstellung beweglicher Lettern, umso mehr, als es die Druckschwärze gut annimmt, und Beschreibungen mit kohlenstoffreichem Katron, Pottasche und Terpentin gleich gut verträgt. Besonders Lettern von großen Dimensionen, wie sie zum Druck von Plakaten dienen, lassen sich gut daraus herstellen.

Ein weiterer, eigenartiger Vorzug des Produktes liegt darin, daß es vor dem Prozeß durch den Zusatz antiseptischer Substanzen sozusagen unzerstörbar gemacht werden kann. Es wird für den Holzraum unangreifbar und auch dies dürfte ein Grund mehr sein, der das Augenmerk der modernen Industrie auf das neue Produkt lenkt. (Ch.)

* Eine Uhr aus Fahrradteilen. Ein geschickter Franzose, namens Alphonse Duhamel, hat sich eine fast vier Meter hohe Uhr konstruiert, die ganz und gar aus Fahrradteilen oder den zum Bau von Fahrrädern dienenden Materialien besteht. Das Getriebe bildet ein großes, einem alten „Hochrad“ entnommenes Rad in Verbindung mit zwölf anderen Rädern von gewöhnlicher Größe, die sämtlich der Vollkommenheit halber mit Pneumatik versehen sind. Das große Rad dient zugleich als Zifferblatt. In ihm ist ein Felgenreis angebracht, der die aus Kurbelstangen hergestellten Stundenzeiger trägt. Die Zeiger bestehen aus Stahlrohr, wie es zum Rahmenbau in Fahrradwerken Anwendung findet. Die Minutenzeiger auf dem Zifferblatt sind kleine vernickelte Stahlrohrstäbe. Der obere Teil der Uhr ist mit einem geschickten Arrangement aus zwölf Ventilen geschmückt. Die Uhr schlägt volle und Viertelstunden, natürlich auf Fahrradglocken verschiedener Größe. Auch das Pendel setzt sich aus verschiedenen Fahrradteilen zusammen. Uebrigens soll die Uhr auch ganz vorzüglich und genau gehen.

* Quecksilberdampflampen mit weitem Licht. Schon vielfach ist die Möglichkeit in Erwägung gezogen worden, den großen, den Quecksilberlampen anhaftenden Schaden zu heben, und dem grünen und ultravioletten Licht derselben die ihm fehlenden roten Strahlen zuzuführen. Jetzt hat sich, wie aus Paris gemeldet wird, nach zahlreichen Experimenten M. Claude eine neue Lampe schen lassen, welche außer den zahlreichen Vorzügen der Quecksilberlampen auch noch den eines schönen, weiten Lichtes zeigt. Ihr Prinzip beruht darauf, daß im luftleeren Raum das Neon ein außerordentlich strahlendes rotes Licht von sich gibt, dessen Spektrum dem des Quecksilbers komplementär ist. Durch Nebeneinanderbringen von Quecksilber- und Neonröhren könnte man somit ein sehr gemildertes Licht erzielen. Noch besser ist es, das Neon gleich in die Röhre mit Quecksilberdampf selbst einzuführen, da dann die Wirkung eine noch unmittelbare ist. Die richtige Quantität Neon, die genau die erforderlichen roten Ausstrahlungen ergibt, hat Herr Claude gleichfalls auf experimentellem Wege herausgefunden. (Ch.)

Bureau Karlsruhe, Schloßplatz 5. Vert. Jub. Ernst Guecstin, früh. Pol.-Rechner, befragt überall gewissenhaft und distinkt. Erforchtungen nach Verweis- u. Entlastungsmaterial in Straf-, Zivil-, spez. Eheheirats- u. Alimentationsprozessen usw., beim Beobacht. u. Ueberwachungen. Auskünfte über fam. Verhältnisse, Korleben, Ruf, Charakter etc. Nur persönl. Erhebungen. Durchaus routiniert, langjähr. pract. Tätigkeit, feinste Referenz., föulante Berechnung. W 2222-1

Detektiv-... Saison-Mode :: Herren-Hüten Plüsch-Hüte Elegante Formen Aparte Farben Beste Fabrikate Alle Preislagen Hutmagazin Wilh. Zeumer Kaiserstrasse 125/127.

Süßen 15209 Apfelmost per Str. 26 Pf. Selbsteingemachtes Zilderkraut per Pfd. 10 Pf. 3 Pfd. 25 Pf. eingemachte Bohnen Essig- u. Salzgurken Dürrfleisch und Nordd. Wurstwaren. Karl Trieb, Kolonialwaren, Zähringerstr. 28, Rabattmarken.

Malasiris D. R. P. Patente aller Kulturstaaten. Habe mich Klavierlehrer u. Solorepitor niederklassig als Klavierlehrer u. Solorepitor gelassen. Spezialstudium v. Wagners Tondramen! f. Bühne streng gewissenh. Interpret. u. Repetition (Stil nach Münchner Tradition) f. Dilettanten. Anleitg. zu verständnisvoll. Studium derselben, event. auch in Kurs. Alfred Reifenberg, Waldhornstrasse 8, III. 13785* Neu eingetroffen! Grosse Auswahl in Herren- u. Knaben-Kleider zu spottbilligen Preisen bei Jakob Silbermann, Brunnenstrasse 1, bei der Markgrafenstr. Elegante Anfertigung nach Maass sowie Reparaturen aller Art werden gut und billig ausgeführt. B88190

Feine, elegante, reitzvolle Anzüge u. Paletots nach Maß empfiehlt von Nr. 45 an und höher in jeder Preislage. — Nachverden ausgegebene Stoffe bearbeitet. Garantiert für guten Schnitt. Gatterthum, Schneidermeister, Kronenstrasse 31. 14029

Bücherer 7 Stück 10 Pf. Jeunier 1.30 Pf. Bügel-Höhlen 2 Hb.-Palet 15 Pf. Bündel-Holz 1 Bündel 12 Pf. 30 " 3.30 Pf. 50 " 5. — Pf. empfiehlt B8727 Bücherer in den bekannten Verkaufsstellen. Telefon 392.

Geflügel! nur feinste Mastware, 15296 zu nachstehend billigsten Preisen freibleibend: Brathähnen von Nr. 1.20 bis Nr. 1.50 Poulets " " 1.60 " " 2.00 Poularden " " 2.20 " " 3.00 Bratgänse " " 5.50 " " 7.00 W. Kloster Telephon 1837. Kaiserstr. 61 (Ludwigpl.)

Bester Zahler abgeleitet Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel u. f. w. Reifarten genügt, komme ins Haus. B97997 J. Brauner, Schwanenstr. 19.

Kaffee und 14886 Tee Spezialgeschäft Emmericher Waaren-Expedition Kaiserstrasse 152.

Die bequemsten, haltbarsten Schuhwaren Spezialitäten: Dr. Rahmanns Flechtstuhlwert (das Beste gegen kalte und empfindliche Füße), Kuchstiefel, schmiegsame und wasserdichte Sohlenverarbeitung, kaufen Sie nur, für Damen, Herren u. Kinder, im Reformhaus, Karlsruhe, Kaiserstr. 40. Tel. 2742.

Vorzügliches Brennholz furs geschmittenen Gerhols, per Str. Nr. 90 ab, solange Vorrat. Südbadische Feuerwerksfabrik, G. m. b. H., 15050 Werderstrasse 7.

Pelze Brillanten. Gelegenheitskäufe in Brillant-Ringen u. Brillant-Ohringen fast ständig auf Lager bei B. Kamphues, Juwelier, Kaiserstr. 207, Karlsruhe. Tel. 2458.

Zäffer- u. Krautständer in jeder Größe sind billig zu verkaufen. B88188, 22 Durlacherstrasse Nr. 57.

Gänselebern Pianino, fast neu, billig zu verkaufen. B96468, 4.3 Schützenstrasse 34, 3. Et. Sandfederprüfmaschinen, bierrädebig, zu verkaufen. Offert. unt. B88228 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gegen monatliche Ratenzahlungen erhalten Sie von meinem Bestand neue Damenkleiderstoffe, Anzüge, Hüte, Damenschuhe und Ankleiderartikel. Offert. unt. Nr. 14734 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. Kleinerer, geb. Herd, gut erb., zu verkaufen. B938249 Gabelsbergerstr. 5, 3. Et., II.

Berein ehem. bad. gelber Dragoner.
Unter dem Protektorat Sr. G. H. Prinzen Maximilian von Baden.
Nächsten Sonntag den 24. d. s. findet Familien-Ausflug nach Mühlburg in die Wäldchenhalle statt, wozu die werthen Mitglieder nebst Angehörigen höflich eingeladen werden. Zusammenkunft um 3 Uhr mittags am Mühlburgertor.
Nächster Vereinsabend Samstag den 30. ds. Mts. i. Lokal.
Der Vorstand.



Sonntag den 23. Okt., 10 Uhr:
Vereinsversammlung
im Vereinslokal „Karlshaus“, Alabentstraße. Mittags u. ehemalige Angehörige der Marine sehr willkommen.
Der Vorstand.

Berein Volksbildung.
Durch das Hebenwürdigste Entgegenkommen des Bad. Kunstvereins ist es unseren Mitgliedern gestattet, die zur Zeit im Bad. Kunstverein veranstaltete Jubiläumsausstellung von Werken des Meisters

Hans Thoma
am Sonntag den 31. Oktober 1909, vormittags 9 Uhr unter Führung des Herrn Professor W. D. in der am weitesten Preise, von 10 Pf. an zu beenden.
Anmeldungen hierzu nimmt die Geschäftsstelle des Vereins, Alabentstraße 67, täglich in den üblichen Geschäftsstunden, nachmittags von 2 bis 4 Uhr, abends von 7 bis 9 Uhr entgegen.

Reform-Esperanto Societo.
Freitag, 22. Okt. 1909
8 1/2 Uhr abends im „Prinz Karl“ des Herrn K. Janotta:
Vortrag des Herrn K. Janotta:
Der gegenwärtige Nutzen d. „Weltsprache“.
Diskussion. — Freier Eintritt, 15298.
Der Vorstand.

K. Bad. Kynologischer Verein, e. V.
Unter dem Protektorat Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Württemberg.
Heute abend halb 9 Uhr:
Vereinsabend
im Palmengarten. Um zahlreich. Beteiligung wird gebeten. Freunde unserer Sache stets willkommen.
Der Vorstand.

FUSSBALLKLUB MÜHLBURG.
Verein für Rasensport
eigener Sportplatz an der Honselstrasse.
Samstag abend
Spielerverfammlg. i. Klubhause
Sonntag:
I. und II. Mannschaft
Wettspiel
gegen F.-B. in Forstheim.
Abfahrt 11³⁰ Uhr.

Regelbahn.
Dienstags u. Samstags ist meine schöne Regelbahn noch zu vergeben. 15255
Gute Weine, hell und dunkel Schreyppisches Bier, prima Schwaben, eigene Schlichtung.

F. Linkenhell,
zur Nacht am Rhein, Gartenstr. 2.
Große Auswahl in
Pelzen
aller Art. 15288
Enorm billige Preise!
Kaiserstraße 51, 2. Stod., vis-à-vis der Techn. Hochschule.

Karlsruher Fussball-Verein (e. V.)
Unter dem Protektorat S. G. H. d. Prinzen Maximilian v. Baden.
Sportplatz an der verläng. Moltkestraße, Straßenbahnlinie: Grenadierstraße.
Tennisplätze, Umkleideräume etc.
Heute abend 9 Uhr:
Spielerverfammlg.
Wollzähl. Erscheinen dringend nötig.
Sonntag, 24. Oktober 1909:
1. Mannschaft in Freiburg, 2. und 3. Mannschaft gegen Alemannia II und III auf dem Alemanniaportplatz.
Abends 9 Uhr: Lokal.

Fussballclub
JUNIAZ PHÖNIX BLAU 1894
MEISTER V. DEUTSCHLAND

Telephon Sportplatz 1338.
Freitag: Palmengarten: Vespergung der Wettspiele des letzten Sonntag mit Erläuterungen. — Spieler der 4. u. 5. Mannschaften werden besonders um ihr Erscheinen gebeten.
Sonntag:
2. u. 3. Mannschaften Verbandsspiele in Forstheim. Abfahrt 11³⁰ vormittags.
Auf unserem Sportplatz:
Donn. 10 Uhr: 5. Mannschaft, nachm. 1 Uhr: 4. Mannschaft gegen
F.-G. Germania Durlach
4. und 5. 15218
Nachm. 3 Uhr: Ligaspiel geg.
1. F.-G. Pforzheim I.
Preise: M. 1.—, 80 Pf., 60 Pf., 40 Pf., Schüler unter 16 Jahren die Hälfte. Mitglieder haben nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte freien Zutritt.

Karlsruher F.-G. Alemannia
Sportplatz bei Schloss Mühlburg, Kaffeehalle der Altabahn.
Samstag: Vereinsabend.
Sonntag d. 24. Oktober 1909:
Liga-Wettspiel
der I. Mannschaft in Strassburg Abfahrt 9³⁰ Uhr.
Morgens 10 Uhr Verbandsspiel III. Mannschaft geg. K. F.-V. III.
Mittags 3 Uhr Verbandsspiel II. Mannschaft geg. K. F.-V. II.
Beide Spiele auf Alemannia-Sportplatz.
Neben Mittwoch Spielerverfammlg.
Nächsten Sonntag d. 31. Okt.:
K. F.-B. I. — Alemannia I.

F. G. „Frankonia“ (e. V.)
Sportplatz a. d. Rintheimerstr.
Freitag abend 9 Uhr:
Spielerverfammlg
f. d. 1. u. 2. Mannschaft bei Mitglied Kasper.
Sonntag den 24. Okt. 1909:
Verbandsswettspiele
auf dem Sportplatz:
1. u. 2. Mannschaft gegen F.-G. Germania Durlach I u. II. Beginn 8 beginn. 1 1/2 Uhr.
4. Mannschaft in Durlach. Abfahrt Durlachertor 2 Uhr.

Elegante Damen-
Paletots, Kostüme und Röde zu staunend billigen Preisen. 15292, 6.1
Wilhelmstr. 34, 2. St. rechts. Kein Laden.
Blauer od. brauner Kastenwagen zu kauf. gef. 153278
Zurmsstraße 7b. III. r. 153116.

Stadtgarten.
Freitag den 22. Oktober, nachmittags 1/2 4 Uhr
Militär-Konzert
der vollständigen Kapelle des
I. Bad. Leib-Dräger-Regts. Nr. 20.
Leitung: Regl. Obermusikmeister Fritz Köhn.
Eintritt: Abonnenten 30 Pf., Nichtabonnenten 50 Pf., Soldaten u. Kinder je die Hälfte. Programm 10 Pf. 15283
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Museumssaal — Karlsruhe.
Donnerstag den 28. Oktober, abends 8 Uhr:
Kammermusikabend
Wiener Streichquartett Fitzner
Herren: Fitzner — Weissgärber — Czerny — Walther.
Programm:
1. Mozart: Streichquartett, D-dur (Köchel-Verzeichnis Nr. 575).
2. Jan Brandts-Buys: Romantische Serenade (Manuskript).
3. Brahms: Streichquartett, C-moll, op. 51 Nr. 1.
Eintrittskarten: Saal Mk. 3.— und 1.50, Galerie Mk. 2.— und 1.—, im Vorverkauf und an der Abendkasse.
Die Mitglieder der Mozart-Gemeinde Karlsruhe erhalten im Vorverkauf die Karten auf nummerierte Plätze zum halben Preis.
Hofmusikalienhandlung Fr. Doert,
Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstr. — Telephon 2003.

Königlich Rumänischer Circus Sidoli
Heute Freitag, 22. Oktober, 7 Uhr abends:
Letzte Dank- u. Abschieds-Vorstellung
mit grossem Programm!
Auftreten sämtlicher Künstler-Attraktionen, wie Vorführung der besten Pferdredressuren. 15254

Frankeneck.
Täglich Konzerte von 8 Uhr ab,
Sonntags: Frühschoppen, nachmittags 4 u. 8 Uhr,
des **Wiener Damen-Salon-Orchesters.**
Direktion: Fr. Jenny Lerch. 15225
Eintritt frei! Eintritt frei!

Café und Restaurant 153099
Grüner Baum.
Durlacher Tor. J. Kaiser.
Heute Freitag abend
Grosses Abschieds-Konzert
der beliebten Künstlerkapelle.
Direktion: Kapellmeister W. Gräser.
Samstag den 23. u. Sonntag den 24. Oktober ebenfalls. **Künstler-Konzerte.**

Fahrnis-Versteigerung.
Dienstag den 26. Oktober I. J., vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzug
Zulkastraße 74, 4. Stod
nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:
4 aufgerichtete Betten mit Haar- und Wollmattdecken, 4 Waschkommoden mit Marmorplatten und 2. Teil Spiegelauflauf, 4 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Spiegelschränke, 2 Schreibbureau mit Aufsätzen, 1 Buffet, 2 Schifftoniere, 2 weisse Schränke, 1 Vertiko, Kommode, 1 Bücherständer, 1 Chaiselongue, 3 Divan und Fauteuils, 15 Rohrühle, 3 Handtuchständer, 1 Ausziehtisch, 1 achteckiger Salontisch, 1 Zierisch, 2 Nähtische, 1 Serviertisch, 1 Bauernisch, Bücherregal, Spiegel, Boden Teppiche u. Vorlagen, Linoleum, Tischdecken, 9 Paar Vorhänge und Store, Kofoläufer, 1 Kochherd, 1 Gasherd, Küchenschüssel, 1 Stg. und 1 Wadelmann, Porzellan- u. Nüchengefähr, sowie noch verschiedenes Hausgeräte, wozu Kaufliebhaber einladet 15307.2.1
M. Wirner, Ortsgerichtsvorsitzender.

Junge Witwe
(26 Jahre alt) sucht Anschluss an ebensolche zwecks freundschaftlichen Verkehrs. Offerten sind unter Nr. 15306 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten.
Ein gut erhaltenes dreiarmer Zimmerlüfter billig zu verkaufen.
Ebenfalls ist ein noch guter Wintermantel und mehrere ältere Kleider zu verkaufen.
Herrenstr. 50a, I. Hs. 15252

Todes-Anzeige.
Nach einem längeren Kranksein ist gestern der
Direktor des Colosseum
J. Raimond
in München unerwartet schnell aus dem Leben geschieden.
In ihm verlieren wir einen wohlwollenden und freundlich gesinnten Chef, der stets unser Vertrauen genoss und dem wir ein treues Andenken bewahren werden.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1909. 15251
Die Leitung und das Personal des Colosseum.
I. A.:
Gustav Kiefer.
Die Beerdigung findet zu München am Samstag den 23. Oktober, nachmittags halb 5 Uhr, auf dem Waldfriedhof statt.

Statt besonderer Anzeige.
Am Mittwoch den 20. Oktober ist nach kurzem, schwerem Leiden meine geliebte Frau, unsere gute Mutter,
Gerda Tänzler
geb. Laass
im Lazarus-Krankenhaus zu Berlin sanft entschlafen.
Dies zeigen tieferschüttert an:
Hans Tänzler und seine Kinder
Hans, Gerhard und Eva.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1909. 9390a
Die Einäscherung findet am Samstag in Hamburg statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste meiner treubeforgten Frau
Marie Göppert geb. Assel
sage ich den verbindlichsten Dank. 15296
Karl Göppert, Schuhmachermeister.
Karlsruhe, 22. Oktober 1909.

I. Kernledertreibriemen, Ledercordel u. Nähriemen, Verbinder und Riemenfitt, Abdichtungsringe, Holzriemenstücken,
Niemenspanner, auch zum Leihen, alle Sattler- und Tapezierwerkzeuge, Faltschneidmesser u. Ketten, Kolladengarten, Bindfäden und Garne aller Art, Leinwand, Karaffen und Schüsseln für Samajalen und Bortemontates, diverse Einlagen- und Aufnähsel, Filze, Korte, Futterstoffe etc. 15305.2.1
Carl Götz,
Sebelstraße 15, Karlsruhe.
9534*

Neuheiten in Damentaschen
Grosste Auswahl!
Billigste Preise!
L. Wohlschlegel
Kaiserstr. 173

Mostbirnen.
Gute Mostbirnen billig bei der Elguthalle (Personenbahnhof) zu haben. 153298
L. F. Mayer.

Prima Mostäpfel,
sowie Birnen sind billig zu haben bei G. Stähle, Wäfer, Murgartenstr. 55. 153255
Verloren
Donnerstag vormittags eine Brodie mit kleinen Brillanten, Sternblümchen mit zwei Wärtchen, als Andenken sehr wertvoll. Krieg, Berren, Kaiser, Wald, Erdbringen- u. Karlsruher. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben auf dem Fundbüro. 153251

Israelitische Gemeinde.
22. Okt. Abendgottesdienst 5³⁰ Uhr
23. Okt. Morgenagottesdienst 9³⁰ Uhr
Jugendgottesdienst 3³⁰ Uhr
Sabbat-Ausgang 6³⁰ Uhr
Morgenagottesdienst 7³⁰ Uhr
Abendgottesdienst 7³⁰ Uhr
F. R. Religionsgesellschaft.
22. Okt. Sabbat-Ausgang 5³⁰ Uhr
23. Okt. Morgenagottesdienst 9³⁰ Uhr
Sabbat-Ausgang 6³⁰ Uhr
Morgenagottesdienst 7³⁰ Uhr
Abendgottesdienst 7³⁰ Uhr
An autem, kräftigen Mittag- u. Abendmahl können 2 Herren teilnehmen. Kein Koßb. Südstadt. Nähe Stadigart. Off. unt. Nr. 153230 an die Exp. der „Bad. Presse“
Wach edelender Herr oder Dame
würde ein. jung., freibiam., mittel-lofen Ehepaar zu einem Geschäft verheif. Gefl. Off. unt. 153232 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.
Geld-Darlehen
auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Kofizen in jed. Höhe u. beliebig rasch u. diskret. Off. u. 153248 an die Exp. der „Bad. Presse“
Heirat!
Junge Witwe, 33 Jahre alt, kinderlos, haltlose Figur, mit schönem Haushalt, sucht sich bald wieder zu verheiraten.
Für ernigemeinte Offerten unter Nr. 153225 an die Exped. der „Bad. Presse“
Damenfahrrad,
noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 153245 an die Exped. der „Bad. Presse“
Möbelverkauf!
Bettlade m. Roß u. Matratze, gr. Bettensporn, geig. für Studenten-tenneipe, guterhalt. Geige, alter Schrank, versch. Stuhlampen und Waschgarnitur, ber. neuer Haus-teleph. u. schöne Nüchgeräth. 153246
Gardistrafte 48, I.
= Cello,
älteres, gut gepflegtes Instrument, ist billig zu verkaufen. — Zu erfragen in der Exped. der „Bad. Presse“ unt. Nr. 153245.
1 Kinderstuhl, 1 Kinderlaufstuhl, 1 Damen-Bratofen für mittl. dicke heizend, billig zu verkaufen. Näheres Rintheimerstraße 32, partierre. 153236
Großes Kinderbett m. Matratze u. ein ausgemacht, feubere, Nebbindeur zu verl. Saganenstr. I, p.

Die Landtagswahl in Karlsruhe am 21. Oktober 1909.

Erster Wahlgang.

41. Wahlkreis (Karlsruhe Oststadt).

Bisheriger Vertreter: Dr. L. Frank (Sozial.)
Wahlberechtigt: 4936. Abgestimmt haben: 4124.

Table with 5 columns: Name, Stimmenzahl, Partei, etc. for the 41st district.

Gewählt:

Rechtsanwalt Dr. Frank (Soz.)

42. Wahlkreis (Karlsruhe Mittelstadt).

Bisheriger Vertreter: Dr. Dinz (Block-Nationalist.)
Wahlberechtigt: 4579. Abgestimmt haben: 3859.

Table with 5 columns: Name, Stimmenzahl, Partei, etc. for the 42nd district.

Gewählt:

Rehmann (nationalliberal) mit 1692 Stimmen.
Bergmann (Mittelstand) mit 851 Stimmen.
Geck (Sozialdemokrat) mit 1260 Stimmen.

43. Wahlkreis (Karlsruhe Weststadt).

Bisheriger Vertreter: Frühau (Block-Freistim.)
Wahlberechtigt: 5598. Abgestimmt haben: 4764.

Table with 5 columns: Name, Stimmenzahl, Partei, etc. for the 43rd district.

Es findet also nach obigem Gesamtergebnis eine Stichwahl statt zwischen:
Frühau (Freistim) mit 1848 Stimmen.
Steboog (Mittelstand) mit 814 Stimmen.
Wili (Sozialdemokrat) mit 2046 Stimmen.

44. Wahlkreis (Karlsruhe Südstadt).

Bisheriger Vertreter: Kolb (Sozial.)
Wahlberechtigt: 5329. Abgestimmt haben: 4543.

Table with 5 columns: Name, Stimmenzahl, Partei, etc. for the 44th district.

Gewählt:

Redakteur W. Kolb (Soz.)

Zusammen abgegeben 832 937 2730 44

Der Sturz des Kabinetts Maura.

Wie schon gestern telegraphisch berichtet, ist der spanische Ministerpräsident Maura...

Mit dem Sturze des Kabinetts Maura ist für die Erschießung Ferrers eine gewisse Sühne gegeben worden...

Ueber den Rücktritt des Kabinetts Maura und dessen erste Folgen...

Madrid, 21. Okt. Bei der Ueberreichung des Abschiedsgesuches erklärte Ministerpräsident Maura dem König...

Madrid, 21. Okt. Der Sturz des Kabinetts, mit dem man seit Wiedereröffnung der Kammer gerechnet hat...

Madrid, 21. Okt. Der Kammerpräsident Dato besuchte heute morgen Moret, um eine Veröhnung herbeizuführen...

Seute nachmittags begannen die Besprechungen des Königs mit Politikern, zunächst mit Dato und Carrage...

Gerichtszeitung.

§ Mannheim, 21. Okt. Das Schwurgericht verurteilte die 32 Jahre alte Hebamme F. Weber...

+ Freiburg, 22. Okt. Der anfangs der dreißiger Jahre stehende Musikant Kienler aus Gebweiler...

T. Mühlhausen i. C., 22. Okt. Aus Liebengrün, einem kleinen Orte im hiesigen Sundgau...

Paris, 21. Okt. (Tel.) Das Begnadigungsgeßuß der Kammerdieneres Renard, welcher wegen Ermordung des Beschlagnahmten Remy...

Moret, der die Richtigkeit der Angaben der offiziellen Note bestritt. Lopez Dominguez empfahl einen sofortigen Wechsel der Politik...

Madrid, 22. Okt. Das neue Kabinett setzt sich, soweit bis jetzt bekannt, wie folgt zusammen: Präsident und Inneres Moret...

Tages-Rundschau.

Berlin, 21. Okt. (Tel.) Eine Beratung des Gesetzentwurfs betreffend Schiffahrtsabgaben ist entgegen anders lautenden Zeitungsmeldungen nicht in Aussicht genommen...

hd Eberfeld, 21. Okt. (Tel.) Der frühere freisinnige Reichstagsabgeordnete Reinhard Schmidt-Eberfeld ist heute im Alter von 71 Jahren...

hd München, 21. Okt. (Tel.) In der heutigen Landtagsagung wurde fast einstimmig der sozialdemokratische Antrag angenommen...

Förderliche deutsche Eisenbahngemeinschaft. Stuttgart, 21. Okt. Gestern abend veranstalteten die acht Handelskammern des Landes eine Versammlung...

Wien, 21. Okt. (Tel.) Im Ministerium des Auswärtigen finden bis zum Ende dieser Woche die Beratungen der zur Regelung einiger kritischer Fragen des Handelsvertrages...

Paris, 21. Okt. (Tel.) Die Kammer begann heute mit der Beratung der Vorschläge, nach denen die Deputiertenwahlen in Zukunft auf Grund der Listenwahl...

hd Paris, 21. Okt. Im Saal und den Quais von Havre kam es gestern zwischen ausländischen Ausländern und der bewaffneten Macht zu mehrfachen heftigen Zusammenstößen...

D.K. London, 21. Okt. (Privat.) Die Franco-Britische Ausstellung, die im vergangenen Jahre in der White City in London stattfand...

Helsingfors, 21. Okt. Unter dem Vorsitz des Generalgouverneurs fand heute eine Sitzung des wirtschaftlichen Departements des Senats statt...

Nach diesem Besuche sei er wieder aufs Feld gegangen. Er sei ihm darum zu tun gewesen, die Schande, welche durch den Selbstmord des Vaters auf die Familie gekommen...

Paris, 21. Okt. (Tel.) Das Begnadigungsgeßuß der Kammerdieneres Renard, welcher wegen Ermordung des Beschlagnahmten Remy zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt worden ist...

Karlsruher Strafkammer. Karlsruhe, 21. Okt. Sitzung der Strafkammer IV. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor v. Woldek...

Das Schöffengericht Gernsbach verurteilte in seiner Sitzung vom 9. September den in Hilpertsau wohnhaften Fabrikarbeiter Burtard Fritz...

In der Nacht vom 16. auf 17. Mai wollte auf der Ortsstraße in Scheuern der Polizeidiener Geiz den Techniker Johann Wächter...

In seiner Sitzung vom 10. September erließ das Schöffengericht Karlsruher Strafkammer Karlsruher Strafkammer Karlsruher Strafkammer...

der Reichskasse 20 Mill. M zu überweisen. Gleichzeitig brachte Senat an den Landtag eine Vorlage der kaiserlichen Regierung...

Ludwig Spohrs 50. Todestag.

P.B. Einer der bedeutendsten Musiker der vorigen Jahrhundert, Ludwig Spohr, schloß vor 50 Jahren, am 22. Oktober 1859, die Augen...

Allmählich erweiterte sich sein Interessenskreis. Es entstanden viele Vieder, Kammermusikwerke (unter ihnen das berühmte Konett), Sinfonien, Oratorien...

Es war Spohr bescheiden, eine lange, inhaltsreiche Epoche der Musikentwicklung mitzuerleben. Lebendig und festsitzend hat er seine Schicksale...

Briefkasten.

W. J. Werkmeisterbezirks-Verein Bruchsal. (Hauptsiß des Verbands ist in Düsselhof.)

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenpegel. 21. Okt. 8,55 m (20. Okt. 8,58 m). Schaffhausen, 22. Okt. Morgens 6 Uhr 1,90 m (21. Okt. 2,00 m)...

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Apollotheater. 8 Uhr Varietevorstellung. Kaiser-Kapelle. Heute Abend von 8 Uhr an spielt die 'Friedrichshof'...

Seit 57 Jahren als zuverlässig bewährt: BERGMANN'S ZAHNPASTA WALDHEIM'S. Man sucht vergeblich nach Besserem!

Billigste und bequemste Reisegelegenheiten
nach 9403a
Paris, Italien, Riviera.

Die Preise verstehen sich bei sämtlichen nachstehenden Preisen einschließlich Eisenbahnfahrt, vorzüglicher Verpflegung und Unterkunft in nur guten Hotels. Heimreise einzeln und beliebig.

Reise 1: Eine Woche in Paris:
Ab Sonntag, 30. Oktober von Straßburg oder Metz bis zurück Straßburg oder Metz
Mk. 109.-

Reise 2: Eine Woche in Italien:
Ab Sonntag, 7. November Vafel, Lugano, Mailand, Genua, Nevi, Recco, S. Margherita, Rapallo, Pegli, von Vafel bis zurück Vafel
Mk. 109.-

Reise 3: Zwei Wochen in Italien:
Ab Sonntag, 7. November Vafel, Lugano, Mailand, Genua, Nevi, Recco, S. Margherita, Rapallo, Pegli, Rom, Neapel, Pompeji, Sorrent, Capri, von Vafel bis zurück Vafel
Mk. 220.-

Reise 4: Zwei Wochen in Italien u. Riviera:
Ab Sonntag, 7. November Vafel, Lugano, Mailand, Genua, Nevi, Recco, S. Margherita, Rapallo, Pegli, San Remo, Mentone, Monaco, Monte Carlo, Nizza von Vafel bis zurück Vafel
Mk. 220.-

Reise 5: Eine Woche an der Riviera:
Ab Sonntag, 14. November Vafel, Genua, San Remo, Mentone, Monaco, Monte Carlo, Nizza, von Vafel bis zurück Vafel
Mk. 150.-

Internationales Reisebureau, Strassburg i. Elsass.
Telephon 805. Hohenlohestrasse 5.

Grundstücks-Verpachtung.
Die Gemeinde Dalmanden und die Stadtgemeinde Karlsruhe verpachten auf unbestimmte Zeit nachfolgende Liegenschaften:

1. Am Montag, 25. Oktober 1909:
a. Vormittags 9 Uhr, Zusammenkunft bei der Sohl: 25 Lohse in den Gemarkungen Bissler, Hordtbad und Kaufbruch;
b. Nachmittags 2 Uhr, Zusammenkunft beim Rathhaus: 30 Lohse in den Gemarkungen Schlagfeld und Burgau.

2. Dienstag den 26. Oktober 1909:
a. Vormittags 9 Uhr, Zusammenkunft beim Rathhaus: 46 Lohse im Gemarkungsbereich;
b. Nachmittags 2 Uhr, Zusammenkunft beim Rathhaus: 27 Lohse in der alten Weid.

3. Mittwoch den 27. Oktober 1909:
a. Vormittags 9 Uhr, Zusammenkunft beim Rathhaus: 46 Lohse im Gemarkungsbereich und Salm;
b. Nachmittags 2 Uhr, Zusammenkunft beim Rathhaus: 22 Lohse im Gemarkungsbereich.

4. Donnerstag den 28. Oktober 1909:
Vormittags 9 Uhr, Zusammenkunft beim Rathhaus: 14 Lohse in den Gemarkungen Großlegerteiler und Heidenfelder. Karlsruhe, 18. Oktober 1909. Städtisches Tiefbauamt.

Möbel und Betten
Polsterwaren
vollst. Schlafzimmer
Wohnzimmer
Kücheneinricht.
Brautausstattungen
Grünte Auswahl
in
Divans, Sofas
Spiegelschränke,
Vertikows, Buffets
Kleiderschränke
Waschkommoden
Schreibtische etc.

Teppiche, Gardinen
Tischdecken, Läufer
Steppdecken u. Koltren

Lieferung
frei ins Haus.

Wegen Umzug!
Grosser
Räumungs-Verkauf
zu bedeutend
herabgesetzten Preisen!
Jedermann erhält Kredit!

Abzahl. 14 tlg. oder monatl.

Kredithaus 15243
J. Jttmann
Karlsruhe, Lammstr. 6.

Herrn-Anzüge
Herrn-Ueberzieher
Herrn-Ladenjoppen
Herrn-Pelerm
Herrn-Hosen
Herrn-Schuhwaren
Herrn-Regenschirme
Kinder-Garderobe
Damen-Jackets
Damen-Mäntel
Damen-Kostüme
Damen-Blusen
Damen-Röcke
Damen-Wäsche
Damen-Pelze.

Kleiderstoffe
Manufaktur- und
Weisswaren.

Zahlungsfähige Leute
ohne Anzahlung.

Damen-Frisier-Salon
nur perfekte Damenbedienung,
Atelier für Haararbeiten,
Großes Lager in Parfümerien,
Manicure.

Am 1. November
Gewinnziehung der in der Serie ge-
zogenen Gewinne. Hauptgewinn:
10 Taler-Lose
2500 Serie-Lose, 2500 Gewinne.

45 000 M.
4500, 12 à 600, 36 à 300, 50 à
90 etc. Nettogewinn 45 000 M.
Jede Lose-Serie (Original-Extrakt)
kann hier für 10 M. zu verkaufen.

Carl Heintze
Spezial-Geschäft für Serie-Lose.
Berlin W., Unter den Linden 3.

Marinaden
aus nur frischen Fischen.
Bismarck-Heringe
Stück 6 Pfg.
4 Liter-Dose 2.-
Rollmöpfe
Stück 6 Pfg.
4 Liter-Dose 2.-
Gelee-Heringe
1/2 Pfund 10 Pfg.
4 Liter-Dose 2.20
Brat-Heringe
Stück 8 Pfg.
8 Liter-Dose 3.-
Sardinen
Original-Fäße 1.70
und 1.90
offen Pfund 30 Pfg.
Neue prima Holländer
Voll-Heringe
Stück 5 Pfg.
Nürnberger
Ochsenmaul-Salat
10 Pfd.-Dose 3.20
offen Pfund 60 Pfg.
empfehlen 15195

Geräte-Versteigerung.
Wir versteigern am
Montag den 25. Oktober d. J.,
im Geschäftslokale (Ein-
gang am Ruppurer Eisenbahn-
übergang) vormittags 10 Uhr
öffentlich gegen Barzahlung:
Verschiedene abgängige Geräte als:
Abfackel, Aufziehtritte, Wei-
sen, Bänke, Federn, Sägen,
Karten, Sägen, Kisten, Kom-
pressen, Laternen, Leibern, Ma-
trassen, Beklatten, Gürtel,
Gabel, Spiegel, Stangen, Stühle,
Schäfte, Teppiche, Tische, Leber-
züge, Vorhänge, Binden usw.
Karlsruhe, den 14. Okt. 1909.
Groß. Verwaltung der Eisen-
bahnmagazine. 15038

**Verdingung von
Kornbranntwein.**
Am Montag den 8. November
1909, mittags 12 Uhr, soll die
Lieferung von Kornbranntwein
für das Verpflegungsamt Wil-
helmsbad - evtl. auf eine
Dauer von Jahren - öffentlich
verdingt werden. Angebote mit
der Aufschrift „Verdingung von
Branntwein“ sind bis dahin ein-
zureichen.
Die Bedingungen liegen in der
Registrierung aus, auch können sie
gegen vorherige Einzahlung von
1 M. (in bar oder in Reichspos-
ten) am 10. d. d. bei der
Intendantur bezogen werden.
Wilhelmsbad, am Okt. 1909.
Kaiserliche Marine-Intendantur.

**Büchsen-
Windsfarren-
Versteigerung.**
Die Gemeinde Bü-
chsenau verleiht
am Samstag,
nachmittags 2 Uhr
einen fetten
Windsfarren
wofür Liebhaber eingeladen sind.
Büchsenau, 22. Oktober 1909.
Der Gemeinderat.

**Stoff-
Knöpfe**
fertigt in kürzester Frist
zu billigen Preisen

L. Schüller
Kurbel-Stickerie
4.1 und 15236
Pflaster-Anstalt
Kaiserstraße 127, 1 Treppe
im Hause Zeumer.

**Hocheleganter
Damen-Salon,**
mehrere kompl. Betten, 2 Schiffo-
nieren, 1 großer, eintüriger Schrank,
1 Dejalimantel (150 kg Tragkraft),
2 große Lehnstühle, sind sehr billig
zu verkaufen.
Kaiserstraße 33, im Hof.

Zu verkaufen:
1 Sofa 8 M., 3/4 Weige 10 M.,
2 Stühle 4 M. 10 Pfg.
16164.33 Dreisitzer 18, 11.

**Stellen finden
Reisende.**
Derren, welche keine Kaution
stellen können, werden für einen
kontingenzlosen geschäftlich ge-
richteten Reiseplan gesucht.
Vorzugsweise von 10-12 u. 2-4
Uhr. Hotel „Goldene Traube“.

Schreinermeister
als Vorarbeiter in eine größere
Kistenfabrik sofort gesucht. 2.2
Gefl. Offerten unter Nr. 9370a an
die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

**Tüchtige, energische
Elektro-Monteur**
finden sofort Stellung. 15306.2.1
Hermann Weiss, Ingenieur,
Kaiserstr. 137.

Reparatur,
tüchtig und solid, für Gasbeleuch-
tung und Gas- und Wasserleitung,
nach Südbaden gesucht.
Offerten mit Preisangaben unter
Nr. 9371a an die Exped. der „Bad.
Presse“.

**Ein tüchtiger
Schuhmachergehilfe**
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Anton Rahn,
S. J. Schuhmachergeselle,
Donaueschingen. 9373a

H. Tüchtiger Zapfer
für Sonn- und Feiertags zur
Aushilfe, jüngere Restaurations-
schänken, Mädchen f. Zimmer-
und Kinder, sowie Haus- u. Küchens-
mädchen sofort gesucht. 938261
Bureau Köhler, Hagenstraße 8, II.

Bess. Kinderfräulein,
welsch in der Kindererziehung, erfährt
ist wird zu ein. fests. Stelle auf 1.
bis 15. Nov. gesucht. Nur solche
mit gut. Zeugn. merd. berücksichtigt.
Offerten unter Nr. 938186 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen finden:
K. Kellnerin, eine feine u. ein-
fache, für nach Baden-Baden,
Restaurantschänken, Mädchen, wel-
ches perfekt kochen kann, zu zwei
Personen, keine Verrichtung, mehrere
Mädchen, die kochen können und
Hausarbeit übernehmen, durch
Bureau M. Köhler, August-
straße 8, part. Tel. 2615.

Köchin gesucht.
Ordnentliches Mädchen, welches
etwas kochen kann u. die häuslichen
Arbeiten pünktlich beforzt, findet
sofort oder auf 1. Nov. gute Stelle.
938269.2.1 Durl.-Allee 17, II.

Tüchtige Weisnäherin
für mein Atelier 15226.2.1
gesucht.
A. H. Rothschild,
Kaiserstraße 167.

**Tüchtige, durchaus selbständige
Kostümbüchlerin**
sofort gesucht. 15223
Mich. Weiss,
chem. Waschanstalt,
Blumenstr. 17.

**Stellen suchen
Techniker,**
25 J. alt, militärr., 4 Semest. Bau-
gelehrerschule, 5 J. Berufsl., Mon.
Bureauverw. im allgem. Masch.-Bau
u. Eisenbahnw., verbringt mit elektr.
Anlage fast tot. od. 1. Nov. Stellung
in Bureau oder Betrieb.
Gefl. Offerten unter Nr. 9382a an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Schreibarbeit
sucht junger Mann mit flotter
Schrift als Heimarbeiter.
Offerten unter Nr. 938231 an
die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten.

Gebild. Fräulein
aus guter Familie, mit höherer
Mädchenschulbildung u. Absolvent.
eines Handelshilfs - J. J. noch
praktisch tätig - sucht auf 1. Dez.
oder 1. Jan. passendes Engage-
ment. Gefl. Offerten mit Ge-
haltssangabe unter Nr. 938234 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Stellen suchen: Mädchen,
helferinnen, Kinderfräulein,
Zimmermädchen u. Mädchen f.
alles, die bürgerlich kochen können,
durch Frau Zeller, B. Kellers
Nacht, Erbsengasse 23. 938283**

Tücht. solide Kellnerin
mit guten Zeugnissen sucht sofort
Stelle. Bureau Köhler,
Auguststr. 8, part. 938261

**Zu vermieten:
Laden zu vermieten.**
Erladen, 2 Schaufenster, nebst
3 Zimmer-Wohnung, für jedes
Geschäft, auch für Friseur passend,
per sofort oder später zu vermieten.
938286.2.1 Rab. Schützenstr. 94, II.

Ein anständiges Mädchen, das
Reise zu Kindern hat, wird zur
Hilfe im Haushalt gesucht.
938279 Körnerstraße 27, II.

Zimmer
mit 2 Betten an Kunst- oder
Baugeschäft abzugeben.
Rab. Amalienstr. 28, III. 938256

Humboldtstr. 37, I.,
ist ein gut möbl. Zimmer an 1-2
besten Arbeit. od. Herrn sof. od.
später zu vermieten. 938254

Ein schön möbliertes Zimmer,
ohne vis-à-vis, ist per sofort zu
vermieten. 938241
Käberes Sappientstr. 91, 2. Et.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
Steinstraße 6 sind 2 gut möbl.
Zimmer sofort zu vermieten. Zu
erfr. Steinstr. 6, 2. Et. 938267

**Madamestraße 3, I., ist ein möbl.
Zimmer an besseren Herrn oder
Fräulein zu verm. 938276**

**Bernhardtstraße 6 ist ein gut möbl.
Zimmer mit sep. Eing. an Herrn
oder Fräul. auf sof. zu vermiet.
Gefl. mit Kautionsbetr. 938277**

**Bismarckstr. 31 partiere ist gut
möbl. Zimmer auf 1. November
zu vermieten. 938254**

**Durlacher-Allee 29 b part., ein-
fach möbl. Zimmer per sofort
zu vermieten. 938242**

**Wartenstr. 11, Stb. 2. St., ist ein
freudlich möbl. Zimmer sofort
oder später zu vermieten. 938243**

**Verwiltstraße 4, 5. Stod, rechts, ist
ein gut möbliertes Zimmer mit
Schreibtisch und ein einfach möbl.
Zimmer logisch an solide Herrern
billig zu vermieten. 938244**

**Seisingerstraße 7, part., ist möbl.
Zimmer an einen sol. Mann od.
Fräulein zu vermiet. 938266**

**Kaiserstraße 76, III., gut möbl.
iertes Zimmer billig zu ver-
mieten. 938237**

**Kaiserstraße 35 ist eine freundl.
Schlafstelle an einen Arbeiter so-
fort zu vermieten. 938252**

**Kaiserstr. 137, III. Stod., gut
möbl. Zimmer für sofort oder 1.
Nov. zu vermieten. 938204**

**Wartenstr. 10, 4. St., ist ein ein-
fach möbl. Zimmer sofort oder
später zu vermieten. 938154**

**Wartgrafenstraße 7, 2. St., ist ein
möbl. Zimmer mit separ. Eingang
sofort zu vermieten. 938294**

**Schützenstraße 66, 2. Stod., gut
möbl. Zimmer für 7 M. und
Kammer mit gutem Bett für 5 M.
im Monat zu vermieten. 938283**

**Sedanstr. 3 ist ein einfach möbl.
Zimmer logal zu vermieten. 938284**

**Waldstraße 40c, 1 Treppe, sind
2 elegant möbl. Zimmer (Schlaf-
u. Wohnzimmer) auf 15. Nov.
od. 1. Dez. zu verm. 938277**

**Birtel 26, 3. St., Nähe Markt, ist
ein schön möbl. Zimmer mit gute
Ventilation sofort oder später zu
vermieten. 938281**

Miet-Gesuche

Atelier
für Abendst. f. 10 Pers. sof. ge-
sucht. Offert. mit Preisangabe
unter Nr. 938173 an die Exped.
der „Bad. Presse“.

**3-4 Zimmerwohnung von H.
familie in der Stadt od. Durlacher-
tor gesucht. Offert. m. Preisang.
unt. 938227 an die Exp. der „Bad.
Presse“.**

**Alleinstehende Dame (Beamten-
witwe) sucht Wohnung von 2
Zimmern u. Küche in gutem
Haus u. freier Lage auf 1. Nov.
Offerten unter Nr. 938233 an
die Exped. der „Bad. Presse“.**

**Ältere Dame sucht freundl.
Zimmer in gutem Hause u. freier
Lage für sofort. Offerten mit
Preis unter Nr. 938283 an die
Exped. der „Bad. Presse“.**

Abisolat ruhig. möbl. Zimmer
Nähe des Bahnhofes sofort gesucht.
Off. nach Durlach, Seboldstraße 8.
938282

Carl Schöpfi Marktplatz

Jacken-Kleider
Mk. 12.50, 19.50, 26.—, 38.—, 55.—
und höher.

Tailen-Kleider
Mk. 19.—, 29.—, 38.—, 50.—, 65.—

Costume-Röcke
Mk. 3.90, 6.50, 11.50, 19.—, 32.—

Sport-Röcke
Mk. 2.50, 5.75, 8.50, 16.—, 24.—

Farbige Blusen
Mk. —.85 bis Mk. 30.—

Tüll- u. Spitzen-Blusen
Mk. 5.90, 9.50, 14.—, 18.50, 25.—
und höher.

Kinder-Kleider in allen Größen
und Preislagen

Die angezeigten neuen Sendungen
in

Damen- und Kinder- Konfektion

welche ich auf meiner jetzigen Einkaufsreise

sehr vorteilhaft

erworben, sind zum

hervorragend billigen Verkauf

gestellt. 15294

Jede Besichtigung ist lohnend
und vollständig unverbindlich.

Paletots in engl. Geschmack
Mk. 4.90, 6.50, 9.75, 16.—, 23.—
und höher.

Schwarze Jacken
Mk. 4.90, 8.50, 15.—, 22.—, 35.—

Frauen-Paletots
Mk. 15.—, 19.50, 26.—, 35.—, 42.—

Abend-Capes u. Paletots
Mk. 13.50, 18.—, 24.—, 28.—, 36.—

Morgen-Röcke
Mk. 3.90, 6.50, 10.—, 16.—, 24.—

Unter-Röcke
Mk. 1.75, 3.50, 6.—, 9.50, 15.—
und höher.

Kinder-Mäntel in allen Größen
und Preislagen

Alte Brauerei Kammerer.
Heute Schlachttag.
Don 6 Uhr ab Schlachtplatz. 12196
Wozu höchst einlabet **G. Zahn, Tel. 2754.**

Mandelmilch in Pastillenform
von Dr. E. Andreae, München-Thalkirchen.
gibt das beste alkoholfreie Getränk für Gesunde und Kranke.
1 Karton mit 12 Stück, genügend für 2 Liter, 60 Pfg. 10.1
Zu beziehen in Karlsruhe durch Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie,
Karlsruh. 74, Telephon 37. Reformhaus Neubert, Kaiserstr. 40.

Süßer Apfelmoss
in Gebinden von 20 Liter an per Liter 22 Pfg.
in Gebinden von 100 Liter an per Liter 20 Pfg.
jeden Tag frisch gekeltert, sowie reißend, ist fortwährend zu haben.
Obstkellerei Gottlob Bauer,
15179.3.3 **Göthestraße 10.** Telephon 2245.

B. & H. Baer, Kaiserstr. 233.
Ständig grösstes Lager
eleganter Damenhüte
in jeder Preislage. 6532*

Ersatz für Streichhölzer!
Duplex Taschen-Feuerzeug
Stück 70 Pfg.
Master gegen Einsendung von 90 Pfg. in Brief-
marken postfrei. Von 12 Stück an Vorzugs-
preise. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Gebr. Boschert, Karlsruhe,
Kaiserpassage 10-15. 12186*

Fahrräder,
neu, mit Torbedenlauf, werden
äußerst billig abgegeben.
Auktionsgeschäft
14992.2.3 **Gorbisstraße 27.**

Schlafzimmereinrichtung, hell,
Vertico, Giffonier, Ausziehtisch,
Divan, 4 Stühle, Küchenschrank,
Tisch, Stühle sind ganz billig zu
verkaufen. Die Sachen sind noch
neu. **Augustastr. 8, 3. Et.**
Zu erfragen parterre. 338264

Damenhüte
werden die u. elegant garniert,
ältere modernisiert. Großes
Lager in Güten u. allen Aus-
stattungen. 12999*
E. E. Lassmann, Verrenstr. 48, II.

Groß-Hoftheater Karlsruhe.
Freitag den 22. Oktober 1909.
11. Abonnements-Vorstellung der
1. A. (rote Abonnementskarten).
**Prinz Friedrich von
Homburg.**
Schauspiel in 5 Akten von Kleist.
Inszeniert von Otto Kienischer.
Personen:
Friedrich Wilhelm, Kur-
fürst von Brandenburg S. Carl.
Die Kurfürstin, seine
Gemahlin M. Frauendorfer.
Katalie, Prinzessin von
Oranien, seine Nichte,
Chef eines Dragoner-
regiments Edith Delfamp.
Feldmarschall von Dür-
ling Carl Dapper.
Friedrich Arthur, Prinz
von Homburg, Ge-
neral der Reiterei G. Melwes.
In der Suite des Kurfürsten:
Graf Soltzenlöwen F. Raumbach.
Rittm. Graf Sparren O. Höder.
Obersten der Infanterie:
Graf Truch Paul Gemmede.
Geminus Heinrich Wiant.
Im Dragoner-Regt. Prinzessin
von Dänien: M. Genter.
Rittm. Oberst W. Waffermann.
Rittmeister:
Graf Neuh Franz Wühl.
von der Gola Max Schneider.
Siegfried v. Körner O. Kienischer.
Stranz Adolf Sallego.
Offizier Ed. Schüller.
Offizier Felix Kronen.
Offizier Paul Lefer.
Ein Wachtmeister A. Bodenmüller.
Reiter Hof. Gröbinger.
Reiter Ernst Golde.
Hofkavaler S. Benedict.
Hofdame von Borl M. Genter.
Bage Rita Sieferle.
Bage Wilhelm Schneider.
Heidude Wfr. Müller.
Heidude Hof. Kauders.
Ein Bauer Ludw. Schneider.
Desen Weib E. Klumpp.
Generale, Obersten, Offiziere u.
Soldaten. Hofkavaliere. Hof-
damen. Bagen.
Die Handlung geht im Jahr 1675
in Pommern und Umgebung vor.
Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr
Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Mittel-Preise.

Köchin empfiehlt sich
zur Haushilfe.
338238 **Kaiser-Allee 76, 3. Et.**

Bodenteppiche,
Läufer etc. werden sauber gereinigt
oder umgefärbt Färberei u. chem.
Waschanstalt Prinz. 12798

**Residenz-
Theater**
Kinematograph, Waldstraße 30
Aus dem reichhaltigen Pro-
gramm vom 20. bis incl. 23.
Oktober 1909 sei ganz bejon-
ders erwähnenswert:
Andreas Chrier. Histo-
risches Drama aus der Zeit
der französl. Revolution.
Ceylon. Wunderbar koloriert.
Naturbild.
**Aus d. Hofleben Heinrichs
II.** Bracht eines funktio-
nierenden Königs. Stoffe.
Mademoiselle de Charne.
Baron von Jarnac Graf
v. der Ghatignera. Duell.
Festplatz. 15242
Urwald auf Vellostina. Bun-
derbares Naturbild.
**Ueberfiedlung der Feld-
Artillerie-Regimenter 15 u. 51**
von der alten Regimenter-
Kaserne nach der neuen
Kaserne am Kolonnen bei
Straßburg am 1. Okt. 1909.

Köchin empfiehlt sich
zur Haushilfe.
338238 **Kaiser-Allee 76, 3. Et.**

**Apollo-
Theater** 14969.12.5
Marienstr. 16.
Direktion: **Jos. Engels.**
Vom 16. bis incl. 31. Oktober
**Gastspiel von
Saffira Pradyaih**
Verbrennung der Witwe des
Indischen Rajah.

Pelze
aller Arten 14276*
staunend billig.
32 Zirkel 32,
Ede Ritterstraße. 1 Trepp.
im Hause der Fahrradhandlung.
Herrenzimmer-Einrichtung
in eichen, dunkel, neu, in solider
Ausführung, bestehend: 1 Bücher-
schrank, 1 Diplomaten-Schreibtisch,
1 Schreibtisch mit Leber, 1 moderner
Zimmertisch, 1 Citronen- mit Leder,
3 Stühle wird zu günstig. Kaufpreis
Mt. 370 unter Garantie so-
fort abgegeben. Zu erf. unt. Nr. 338274
in der Exped. der „Bad. Presse“.

Diwan, gut gearbeitet, neu, für
nur 30 Mt. zu ver-
kaufen. **Schloßplatz 13, Eingang**
Karls-Friedrichstraße. 338294

Verkauf
von neuen und getragenen
Kleidern und Schuhen
15205 zu billigen Preisen.
Scheffelstraße 64, Baden
Wer leiht einer Dame 60 Mt.
Büchliche Rück-
zahlung. Offerten
unt. 338271 an die
Exped. der „Bad. Presse“.

Bäckerei mit Spezerei
Bezirk Bruchsal, billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 338247 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Gelegenheitskauf.
Eine hübsche **Schlafzimmerein-
richtung**, 2 Kompl. Betten,
2 Nachttische, 1 Spiegelschrank,
1 Waschkommode mit Spiegelglas,
1 Handtuchständer, sowie 1 große
zweistöckige Kleiderkammer (Kleider-
baum) sind billig zu verkaufen.
338250 **Nah. Voonstr. 23, 2. Et.**

Kinderwagen
mit Gummireif u. Schußblech
15 Mt. zu verkaufen. 15308
Gluckstraße 4, 2. Et.

Kinderbettstelle,
eiserne, eleg. neu, für nur 12 Mt.
zu verkaufen. **E. Werner, Schloß-
platz 13, v. Eing. Karls-Friedrich-
str.** sehr gut erhalten, billig
zu verkaufen. 338291 **Schillerstr. 4, 5. Et. 1. Et.**

Heute eingetroffen: 15290
Pariser Kopfsalat 2 Stück **25** ⚭
Neue **Weintrauben** Kiste **2.15**
grosse ca. 9 Pfd.
Sendungen **Kieler Fettbücklinge** 3 Stück **20** ⚭
Geschw. Knopf.